

Baesweiler



STADTINFO VOM 31.08.2021



Stadt
Baesweiler



Kreuz Apotheke

Inh. Tobias Kreuz

- seit 95 Jahren -
Da geh'n wir hin!

Sparen Sie doppelte Wege!

Vorbestellungen und Botendienst über:
www.kreuz-apotheke.de

Kirchstraße 35 a - 52499 Baesweiler
Tel. 0 24 01/42 00 - Fax 0 24 01/84 34
info@kreuz-apotheke.de

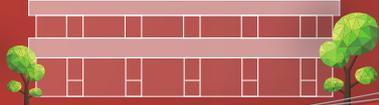
**Bald kommt das E-Rezept -
und wir sind dabei!!!**

WWW.E-LINE.DE



- + Elektroinstallation
- + Kommunikationstechnik
- + Schaltschrank- und Anlagenbau
- + Beleuchtungstechnik
- + Sicherheitstechnik
- + Elektrodokumentation
- + Prüfungen nach DGUV V3
- + Thermographie

e-line GmbH - Elektro- und Anlagentechnik
Thomas-Edison-Str. 3, D-52499 Baesweiler
T: +49 (0) 2401 / 602828-0, E: info@e-line.de



Besuchen Sie die Hör- und Sehexperten - Kirchstraße 51!

**PFENNIGS
by
KAULARD**

MK
MATTHIAS KAULARD
Seit 1823

www.derkaulard.de



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor wenigen Wochen wurde unsere Region von einer Hochwasserkatastrophe schwer getroffen. Alleine in Nordrhein-Westfalen sind knapp 50 Menschen gestorben, viele stehen vor den Trümmern ihrer Existenz. Unsere Gedanken sind bei den betroffenen Familien und Opfern. In unmittelbarer Nachbarschaft gab es unvorstellbare Schäden.

In unserer Stadt sind wir sehr glimpflich davongekommen. Dies liegt zum einen daran, dass wir keinen Fluss oder größeren Bachlauf auf unserem Stadtgebiet haben, aber auch daran, dass in den ver-

gangenen Jahren, u. a. gemeinsam mit dem Wasserverband, wichtige Projekte umgesetzt wurden. Das System mit Rückstaurohren und Regenrückhaltebecken hat bei diesem Starkregenereignis gut funktioniert. Die Regenrückhaltebecken waren so voll, wie ich es noch nicht erlebt habe, was zeigt, dass eine derartige Dimensionierung richtig ist.

Nach Ankündigung des Starkregenereignisses wurden im Stadtgebiet in den „tieferen“ Lagen die Sinkkästen der Kanäle, die ohnehin regelmäßig gereinigt werden, nochmals überprüft und gereinigt, um einen ungehinderten Ablauf der bevorstehenden Wassermassen zu gewährleisten. Ich bin sehr dankbar, dass auch im Bereich der Stadtentwässerung in den letzten Jahren so gute und verlässliche Arbeit geleistet wurde.

In unserer Stadt musste die Freiwillige Feuerwehr zu einigen wenigen Einsätzen vollgelaufener Keller ausrücken, war allerdings in andauernder Bereitschaft. Unsere Freiwillige Feuerwehr, der DRK-Ortsverein und viele andere konnten in Nachbarkommunen unterstützen und den dortigen Einsatzkräften zur Seite stehen. Für diese Solidarität bin ich sehr dankbar. Auch einige Wochen nach der Hochwasserkatastrophe sind mir die Bilder von zerstörten

Straßen, Häusern und Landschaftsteilen, u. a. in Eschweiler und Stolberg, immer noch vor Augen.

Neben diesen Bildern bleibt jedoch auch die Erinnerung an ein Gefühl sehr großer Hilfsbereitschaft und Unterstützung von allen Seiten. Die Nachbarschaftshilfe in den Kommunen aus unserer Region hat hervorragend geklappt und lief „Hand in Hand“. Neben den eben genannten Helferinnen und Helfern der Feuerwehr und des DRK haben sowohl unser städtischer Bauhof als auch weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung gerne Hilfe geleistet.

Dies gilt insbesondere auch für viele Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, die sich über alle Maßen persönlich engagiert haben. So wurden viele spontane Hilfs- und Spendenaktionen gestartet, Unterkünfte zur Verfügung gestellt oder es wurde einfach nur beim Aufräumen mit angepackt.

Zahlreiche Vereine haben sich als Helfer vor Ort oder durch Spenden und Benefizaktionen uvm. engagiert.

Hierfür danke ich Ihnen allen ganz herzlich. Es ist trotz dieses schrecklichen Ereignisses schön zu sehen, dass das Miteinander hervorragend funktioniert.

Der Sommer, soweit man ihn dieses Jahr überhaupt als solchen bezeichnen kann, neigt sich langsam dem Ende zu und es geht in großen Schritten Richtung Herbst.

Ich wünsche Ihnen einen ruhigen und hoffentlich sonnigen Spätsommer.

Ihr

Pierre Froesch
Bürgermeister

Bürgermeister bietet telefonische Sprechstunde an

Um direkte Kontakte in Corona-Zeiten zu minimieren, aber den persönlichen Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern dennoch zu halten, bietet Bürgermeister Pierre Froesch während der Coronapandemie eine offene telefonische Sprechstunde an. Sie findet dienstags von 15.30 bis 17.30 Uhr statt. Erreichbar ist er unter 02401/800-204.

AKKU LADEN. POWER HABEN!







Power Tanken und Laden

Weitere Schnellladesäulen:
Shell Erkelenz
Shell Geilenkirchen
www.pfenning's.net

Wenn viel auf dem Spiel steht, wird Erfahrung zweifach wichtig.

Wir betreiben unsere Anwaltskanzlei nach dem Prinzip der vorbeugenden Beratung und der engagierten Vertretung.

Das nennen wir unser Zweifach-Recht-Prinzip.

ZWEI FACH RECHT

Gabriele Goeble
Fachanwältin für Erbrecht

Heinz Hanel
Rechtsanwalt

Kirchstrasse 40 A
52499 Baesweiler
Tel. 02401 608 680
www.zweifach-recht.de

fachgerechte Ausführung sämtlicher

Dachdecker- und Zimmermannarbeiten



V. Lienesch
DACHDECKERMEISTER

www.lienesch-bedachungen.de

Werner-von-Siemens-Straße 8, 52499 Baesweiler
Telefon 0 24 01 / 47 29, Telefax 0 24 01 / 8 83 26
Mail: info@lienesch-bedachungen.de



Allgem. Sprechzeiten in beiden Rathäusern (außerhalb des Bürgerbüros):

Achtung:

Termine im Rathaus Baesweiler und Setterich sowie im Bürgerbüro sind derzeit nur nach Absprache möglich. Weitere Informationen auf www.baesweiler.de oder unter 02401/8000.

montags, mittwochs und freitags	8.30 bis 12.00 Uhr
dienstags	8.30 bis 12.00 Uhr
und	14.00 bis 17.30 Uhr
donnerstags	8.30 bis 12.00 Uhr
	14.00 bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

montags und donnerstags	8.00 bis 16.30 Uhr
dienstags	8.00 bis 17.30 Uhr
mittwochs und freitags	8.00 bis 12.30 Uhr
samstags	10.00 bis 12.00 Uhr

Die Infothek ist zusätzlich mittwochs bis 16.30 Uhr besetzt.

Sprechstunden des Bezirksdienstes der Polizei in Baesweiler:

dienstags	9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags	16.00 bis 18.00 Uhr

Telefon: 02401/2081

Sprechzeiten des Sozial-, Renten- und Versicherungsamtes und der Wohngeldstelle (im Rathaus Setterich):

montags	10.00 bis 12.00 Uhr
dienstags	14.00 bis 17.30 Uhr (außer Bildung und Teilhabe)
mittwochs	08.30 bis 10.00 Uhr
donnerstags	ganztäglich geschlossen
freitags	10.00 bis 12.00 Uhr
montags, dienstags, freitags	08.30 bis 10.00 Uhr (nur nach Vereinbarung)

Hinweis:

Die Sprechzeiten für Bildung und Teilhabe sind Mo., Mi., Fr. von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Recyclinghof, Beggendorfer Straße:

siehe Öffnungszeiten im rechten Infokasten.

Änderungen der Öffnungszeiten des Recyclinghofes in Beggendorf

Leider haben die Stadt Baesweiler in den letzten Wochen Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern erreicht, weil sich zu bestimmten Zeiten (z.B. vor Feiertagen oder samstagsmittags) vor dem Recyclinghof Rückstau bildete, der teilweise sogar bis in die Straße reichte.

Um Abhilfe zu schaffen, wurden umgehend geänderte organisatorische Maßnahmen umgesetzt. So stehen - unabhängig von den angelieferten Abfällen - nunmehr beide Spuren im Einfahrtsbereich zum Warten auf dem Gelände zur Verfügung. Erst ab der Toreinfahrt erfolgt die Einweisung in die unterschiedlichen Hofbereiche.

Auf Grund der sinkenden Corona-Zahlen wurde zudem die zulässige Gesamtzahl der Fahrzeuge auf dem Recyclinghof erhöht. Um die Wartezeiten weiter zu verkürzen und die Gesamtsituation, die hauptsächlich durch den Grünschnitt im Frühjahr/Sommer verursacht wird, zu entspannen, wurden die Öffnungszeiten ab 01.07.2021 freitags und samstags vorübergehend erweitert.

April bis Oktober:

Mo:	08:30 – 12:30 und 13:00 bis 16:30 Uhr
Mi:	13:00 – 19:00 Uhr
Fr:	08:30 – 12:30 und 13:00 – 18:00 Uhr
Sa:	08:00 – 15:00 Uhr

November bis März:

Mo:	08:30 – 12:30 und 13:00 bis 16:30 Uhr
Mi:	13:00 – 17:00 Uhr
Fr:	08:30 – 12:30 und 13:00 – 17:00 Uhr
Sa:	08:00 – 13:00 Uhr

BürgerMitteBaesweiler

Umzug der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses Baesweiler in die Goetheschule und das Rathaus Setterich

Bald ist es soweit: die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Baesweiler ziehen vorübergehend in die Rathausausweichräume um, damit mit dem Abriss des Rathausaltbaus und dem Bau der BürgerMitteBaesweiler in der Mariastraße begonnen werden kann.

Der Umzug wird am Montag, dem **04.10.2021**, starten und wenige Arbeitstage andauern. Dabei ziehen alle Fachämter gleichzeitig um, sodass das Rathaus komplett geräumt wird. Ein Teil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird im Rathaus Setterich, An der Burg 3, untergebracht, während der Großteil der Belegschaft vorübergehend für den Bauzeitraum Räumlichkeiten im Gebäude der Goetheschule, Grabenstraße 11, beziehen wird.

Im Rathaus Setterich, An der Burg 3, finden Sie in den nächsten Monaten folgende Ämter:

- Haupt- und Personalamt
- Kämmerei, wie bisher
- Amt für soziale Angelegenheiten und Wohnungswesen, wie bisher

Im Gebäude der Goetheschule, Grabenstraße 11, werden folgende Ämter bis zur Fertigstellung der neuen BürgerMitteBaesweiler zu finden sein:

- Ordnungsamt
- Amt für Schule, Sport, Kultur und Partnerschaft
- Stadtentwicklungsamt
- Bauordnungsamt
- Amt für Gebäude- und Grundstücksmanagement
- Amt für Abwasserbeseitigung und Straßenbau
- Rechnungsprüfungsamt
- Vergabestelle

Über mögliche kurze Schließungen während des Umzuges informieren wir rechtzeitig über unsere Homepage www.baesweiler.de und die Presse. Für Notfälle und unaufschiebbare Angelegenheiten während der Zeit des Umzuges wird jedoch auf jeden Fall ein „Notdienst“ eingerichtet.

Nach erfolgtem Umzug werden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unverändert über ihre bisherigen Durchwahltelefonnummern erreichbar sein. Auch die Öffnungszeiten bleiben unverändert. Bürgermeister Pierre Froesch wird ebenfalls in den neuen Räumlichkeiten der Goetheschule seine Bürgersprechstunde anbieten.

Wir bitten zur Vereinfachung alle Bürgerinnen und Bürger, auch zukünftig die Möglichkeit zu nutzen, Termine mit den Fachämtern zu vereinbaren.

Bundestagswahl 2021

Am **Sonntag, 26.09.2021**, findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt. Die Wahlbenachrichtigungen werden den Wahlberechtigten bis spätestens zum 05.09.2021 zugestellt.

Wahlberechtigt für die Bundestagswahl ist, wer am Wahltag

- Deutscher im Sinne von Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist,
- das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat und
- seit mindestens drei Monaten (26.06.2021) in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innehat oder sich sonst gewöhnlich aufhält.

Wählen kann nur, wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat. Die Erteilung eines Wahlscheines kann schriftlich (online, durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail) oder mündlich beantragt werden. Der Antrag muss den **Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum und die Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)** enthalten.

Eine **telefonische Antragstellung ist unzulässig**.

Grundsätzlich wird ein Wahlscheinantrag für die eigene Person gestellt. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht vorweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Die Stadt Baesweiler hat im Rathauses Baesweiler, Sitzungssaal, 1. Obergeschoss, Mariastraße 2, Baesweiler, das Wahlamt eingerichtet.

Hier können Briefwahlunterlagen auch ohne vorherige Terminabsprache beantragt werden. Bitte bringen Sie zur Identifikation Ihren Personalausweis oder Reisepass mit. Es besteht auch die Möglichkeit, direkt vor Ort zu wählen.

Um Einhaltung der Corona-Hygieneregeln (Tragen einer medizinischen Maske, Händehygiene, Abstand halten) wird gebeten.

Briefwahlunterlagen können auch online beantragt werden. Den Link zur Beantragung finden Sie auf der Homepage der Stadt (www.baesweiler.de) unter der Rubrik "Aktuelles/Wahlen".

Olympische Spiele 2020 in Tokio

Christina und Elena Wassen aus Baesweiler starteten im Wasserspringen vom 10-Meter-Turm

Die 20-jährige Elena Wassen und ihre zwei Jahre ältere Schwester Christina aus Baesweiler, die inzwischen beide in Berlin leben und trainieren, nahmen an den Wettbewerben zum Turmspringen bei den olympischen Spielen in Tokio teil. Bereits 2016 qualifizierte sich Elena mit nur 15 Jahren beim Turmspringen in Rio für das Halbfinale. Für Christina Wassen waren diese olympischen Spiele 2021 die ersten, an denen sie teilnehmen durfte.

Bei den Deutschen Meisterschaften 2021 waren beide Schwestern sehr erfolgreich, Christina gewann Gold und Elena Silber im Einzelspringen vom 10-Meter-Turm.

Am 27. Juli 2021 trat Christina Wassen dann in Tokio an der Seite von Tina Punzel beim Synchronspringen vom 10-Meter-Turm an.

Sie verpassten nur knapp eine Medaille und landeten nach fünf absolvierten Sprüngen auf Platz 5.

Am 04. August 2021 stand die Qualifikation zum Einzelspringen vom 10-Meter-Turm an, bei der die beiden Schwestern als Konkurrentinnen antraten.

Elena erreichte Platz 6 und Christina landete auf Platz 13, womit beide souverän ins Halbfinale am 05. August einzogen. Hier war für Christina dann leider Schluss, während es Elena mit Platz 11 des Halbfinals nervenstark ins Finale der besten zwölf Wasserspringerinnen vom Turm schaffte. Elena Wassen zeigte am 05. August 2021 ein starkes Finale und beendete den Wettkampf erfolgreich als Achte.

„Im Namen des Stadtrates und der Verwaltung möchte ich Elena und Christina Wassen herzliche Glückwünsche zu diesen tollen Leistungen übermitteln. Wir sind stolz, dass die gebürtigen Baesweilerinnen so erfolgreich sind und hoffen, dass sie bei der Olympiade 2024 in Paris erneut antreten werden“, freut sich Bürgermeister Pierre Froesch.

KWK BRAUN GmbH & BAESWEILER FOLIEN GmbH

Spezialisten für Folien & Beutel aus Polyethylen

JETZT BEWERBEN jobs@kwk-braun.de

Wir suchen:

- Anlagenführer (m/w/d)
- Packer (m/w/d)
- Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

Weitere Infos:
www.kwk-braun.de/jobs

KWK Braun GmbH
Peter-Debye-Str. 6
52499 Baesweiler

Baesweiler Folien GmbH
Arnold-Sommerfeld-Ring 5
52499 Baesweiler

IMMOBILIENMAKLER

BAESWEILER | LÖFFELSTR. 13

Hilmar G. Koch
0163-60 71 611
email: info@immokoch.com



Professioneller IMMOBILIENVERKAUF
mit...



IMMOBILIENMAKLER
AACHEN | Jakobstr. 24

Alexander G. Koch
0178-60 71 620
email: info@immokoch.com

www.immokoch.com

Kommunen in der StädteRegion Aachen fordern dringend Finanzhilfen

Die Finanzsituation vieler Kommunen, so auch in der StädteRegion Aachen, war bereits vor der Corona-Pandemie überaus bedenklich, teilweise katastrophal.

Nach schmerzhaften finanziellen Einschnitten im Jahr 2020 führen aktuelle Steuerschätzungen nun eindringlich vor Augen, dass die Corona-Pandemie die Kommunen auch in 2021 und den Folgejahren massiv belasten wird. Alleine die Steuermindereinnahmen werden sich danach bundesweit bis 2024 auf einen Betrag von über 42 Mrd. € gegenüber früheren Steuerschätzungen aufaddieren. Hinzu kommen coronabedingte zusätzliche Aufwendungen.

Einen eindeutigen Appell an die Bundes- und Landesregierung hat der Sprecher der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der StädteRegion Aachen, Bürgermeister Pierre Froesch, nun an die Ministerin für Kommunales, Ina Scharrenbach, - stellvertretend für Herrn Ministerpräsidenten Armin Laschet - persönlich im Landtag übergeben.

„Um handlungsfähig zu bleiben und unseren Bürgerinnen und Bürgern nicht durch weitere Redu-



Quelle: MHKBG

zierung der freiwilligen Leistungen bei zusätzlicher Erhöhung der kommunalen Abgabelast noch mehr Lebensqualität zu nehmen, sind wir dringend auf echte finanzielle Unterstützung von Bund und Land angewiesen“, so Bürgermeister Pierre Froesch.

„Um dies auch nur annähernd zu gewährleisten“, so Froesch, „fordern wir daher einen weiteren Ausgleich der pandemiebedingten Steuermindereinnahmen in 2021, zumindest beim Einkommensteueranteil und der gesunkenen Gewerbesteuer. Darüber hinaus ist eine Erhöhung der Verbundmasse

auf Grundlage der Steuerschätzungen beim kommunalen Finanzausgleich auch für das Jahr 2022 notwendig, wenn wir handlungsfähig bleiben sollen.“

„Gerade Sie, Frau Ministerin, haben in den vergangenen Jahren immer wieder betont, wie wichtig handlungsfähige Kommunen für unsere Bürgerinnen und Bürger sind und uns mit den unterschiedlichsten Förderprogrammen aus Ihrem Hause unterstützt. Insoweit bin ich davon überzeugt, dass unser Appell an die Landesregierung bei Ihnen, stellvertretend für Herrn Ministerpräsidenten Armin

Laschet, in den richtigen Händen ist.“ Die Ministerin bedankte sich für das Vertrauen und verwies auf zahlreiche Hilfen, die die Kommunen erhalten – von speziellen Förderprogrammen bis zur Initiative, die Corona-bedingten finanziellen Herausforderungen im Haushalt zu isolieren und damit die Handlungsfähigkeit der Städte und Gemeinden zu wahren. „Wir nehmen die Forderungen, die der Appell enthält, sehr ernst und werden diese in die weiteren Haushaltsberatungen einfließen lassen“, erklärte die Kommunalministerin.

Ein gleichlautender Appell wurde auf dem Postweg an Frau Bundeskanzlerin Angela Merkel übersendet.

Zwischenzeitlich hat das Land NRW auch bereits reagiert. Es hat - wie auch im Vorjahr - die „Verbundmasse“ im Gemeindefinanzierungsgesetz 2022 gegenüber der eigentlichen Berechnungssystematik um über 900 Mio. € erhöht. Die im Rahmen eines jährlichen Gemeindefinanzierungsgesetzes vom Land zur Verfügung gestellten Mittel dienen zur Finanzierung der Kommunen und werden diesen als allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen zur Verfügung gestellt.



Zuversicht



Miteinander



Fortschritt



Stabilität

Weil's um mehr als Geld geht.

Seit unserer Gründung prägt ein Prinzip unser Handeln: Wir machen uns stark für das, was wirklich zählt. Für eine Gesellschaft mit Chancen für alle. Für eine ressourcenschonende Zukunft. Für die Regionen, in denen wir zu Hause sind. Mehr auf sparkasse-aachen.de/mehralsgeld



Sparkasse Aachen

GEMEINSAM STADT GESTALTEN

Umstellung auf LED-Leuchten in Baesweiler



Foto (von links nach rechts): Arndt Bleimann (Leiter des Amtes für Abwasserbeseitigung und Straßenbau), Bürgermeister Pierre Froesch, Axel Kahl (Geschäftsführer der Regionetz GmbH), Günter Bachmann (Mitarbeiter der Regionetz GmbH), Technische Dezernentin Iris Tomczak-Pestel, Silke Braun-Strehl (Mitarbeiterin des Amtes für Abwasserbeseitigung und Straßenbau)

Die EWW erbringt für die Stadt Baesweiler bereits seit dem Jahr 2013 umfängliche Leistungen zur Straßenbeleuchtung. Die technischen Leistungen werden durch die Regionetz GmbH (gemeinsame Netzbetreiber-Gesellschaft von EWW und STAWAG), im Auftrag der EWW, erbracht.

Mit einer Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED verfolgen wir als Stadtverwaltung das Ziel, den Energieverbrauch für die Straßenbeleuchtung und damit die anfallenden Energiekosten im Stadtgebiet stetig zu senken. Durch eine Umrüstung auf moderne LED-Technik werden die Betriebskosten der Straßenbeleuchtung darüber hinaus noch weiter gesenkt, da diese Leuchtmittel eine längere Lebensdauer aufweisen und nicht, wie bei konventionellen Leuchten üblich, etwa alle 4 Jahre getauscht werden müssen.

Insgesamt gibt es in Baesweiler 3.880 Leuchten. Von diesen 3.880 wurden 420 Leuchten mit LED-Technik bereits in den letzten 8 Jahren, zum Beispiel in neuen Baugbieten, erstmalig aufgestellt. Weitere 630 Leuchten (Glockenkugel) wurden in den letzten Monaten bereits auf LED-Technik umgerüstet. Für ca. 2.500 Leuchten steht nunmehr eine

Kompletterneuerung an. Für die restlichen Leuchten, meist „Sonderleuchten“, wie z. B. Fußgängerüberweg-Leuchten oder Bodeneinbaustrahler, werden Sonderlösungen verbaut oder sie bleiben wie bisher erhalten.

Die erforderlichen Investitionen zur umfänglichen Umrüstung der Straßenleuchten auf modernste LED-Technik werden durch die Regionetz GmbH getragen. Die Stadt Baesweiler spart durch diese Umrüstung zukünftig ca. 35% des heutigen Energieverbrauchs ein.

Das durch die Regionetz GmbH durchgeführte Ausschreibungsverfahren erbrachte für die 2.500 umzurüstenden Leuchten als Ergebnis den Leuchten-Hersteller AEC ILLUMINAZIONE. Verbaut werden hierbei drei Leuchten-Typen „Italo“ mit mittleren Leistungen von 14 Watt, 26 Watt und 75 Watt.

Neben den unterschiedlichen, oben genannten Leistungen unterscheiden sich die Leuchten in der Lichtverteilung.

Diese Differenzierung ist nötig, um unterschiedliche Straßentypen (z.B. Hauptverkehrsstraßen, Anliegerstraßen etc.) bedarfsgerecht beleuchten zu können. Alle Typen

strahlen ein Licht mit einer Farbtemperatur von 4.000 Kelvin (Neutralweiß) aus, was der in der Straßenbeleuchtung typische Wert ist und somit nicht zu einer deutlichen Veränderung der Beleuchtungsfarbe führt.

Zusätzlich werden die neuen Leuchten mit einem Telemanagementsystem ausgerüstet. Durch diese Technik geben die Leuchten eine Rückmeldung über ihren Zustand, sodass defekte Leuchten automatisch gemeldet, beziehungsweise erfasst und Störungen schneller behoben werden. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, bei besonderen Anlässen die Illumination einem besonderen Ereignis (z.B. bei einer Veranstaltung) oder einem besonderen Bedarf (Nachtabsenkung in nicht genutzten Bereichen) anzupassen.

Außerdem werden alle Masten in den nächsten vier Jahren mit einem neuen Anstrich versehen. Dabei werden die Masten von jetzt unterschiedlichen Farben in einheitlichem Farbton (dunkelgrau) gestrichen.

Die Umrüstungen haben am 28.06.2021 begonnen. Der Abschluss der Umrüstung ist nach aktuellem Stand bis Ende des Jah-

res geplant. Wir hoffen daher, dass wir bereits im Jahr 2022 von der kompletten Energieverbrauchsreduzierung profitieren können.



Öffnungszeiten

Montag + Dienstag:
15.00 - 18.30 Uhr

Mittwoch + Freitag:
10.00 - 13.00 Uhr

Donnerstag:
17.00 - 19.30 Uhr

Samstag:
10.00 - 12.00 Uhr

Kückstraße 21,
Telefon 02401/ 8049 703
creativ@stadt.baesweiler.de
facebook.com/ideenfuers
baesweilerzentrum

Feuerwehrgerätehaus Baesweiler wird erweitert

Das Feuerwehrgerätehaus in der Grabenstraße wird umgebaut und erweitert. Der Sanierungsbedarf des bestehenden Gebäudes bezieht sich u. a. auf die Sanierung und Umstrukturierung der Innenräume, die Erneuerung der Heizungsanlage mit Verteilernetz und Heizflächen, die Instandsetzung des Abwasser- und Trinkwassernetzes sowie die Schaffung eines barrierefreien Zugangs zur Fahrzeughalle. Viel wichtiger ist der Feuerwehr jedoch, dass durch einen rückwärtigen Erweiterungsbau Platz für die Fahrzeuge geschaffen wird, sodass die Feuerwehr im Einsatzfall schnell von mehreren Seiten ausrücken kann. Die Umstrukturierung im Inneren und die Erweiterungsfläche ermöglichen eine bessere Organisation, z.B. im Bereich der wichtigen Atemschutzwerkstatt oder der Umkleiden, die aufgrund der anwachsenden Zahl der Feuerwehrleute dringend erforderlich ist.

Der Neubau der zusätzlichen

Fahrzeughalle bedingt neben dem Rückbau des Trafohäuschens auch den Fassaden- und Treppenhausumbau der angrenzenden Turnhalle. Seitlich wird der Altbau zur Aufnahme der Atemschutzwerkstatt erweitert. Das Grundstück wird komplett neu gestaltet, an der hinteren Grundstücksgrenze werden eine Garage für den Mannschaftstransportwagen und die neue Trafostation errichtet.

Mit den wichtigen vorgeschalteten Tiefbauarbeiten wird nun kurzfristig begonnen.

Nach dem die Geländemodellationen und Entwässerungsarbeiten abgeschlossen sind, können die Hochbauarbeiten im Frühjahr 2022 begonnen werden. Für eventuelle Behinderungen im Bereich der Grabenstraße durch die wichtigen Umbauarbeiten bitten wir um Verständnis. Es geht um den Brandschutz und die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger.

Bebauungsplan Nr. 112 Baesweiler Süd-West II

Das Bauordnungsamt der Stadt Baesweiler informiert alle Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie alle zukünftigen Bauherren, dass aktuell die Erschließung im Bebauungsplan Nr. 112 Baesweiler Süd-West II stattfindet. Erst wenn sichergestellt ist, dass zum Zeitpunkt der Erteilung der Baugenehmigung die Erschließung des Bebauungsplanes durch die Fertigstellung der Baustraße sowie des Kanals gewährleistet ist, können die Bauanträge seitens der Stadt Baesweiler genehmigt werden. Wir bitten Sie zu beachten, dass der Zeitpunkt der voraussichtlichen Fertigstellung der Erschließung aktuell für Oktober 2021 geplant ist. Daher wird gebeten, alle Bauanträge im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren frühestens ab Mitte September beim Bauordnungsamt der Stadt Baesweiler einzureichen, Freistellungsverfahren sogar erst ab Ende September.

Für alle Bauherren besteht schon jetzt die Möglichkeit, das jeweilige Bauvorhaben vor dem Einreichen des Bauantrages zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bauordnungsamtes der Stadt Baesweiler zu besprechen oder aber eine kurze informelle Vorabsichtung durchführen zu lassen. Diese hat allerdings keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bauherren, die eine Vorbesprechung inklusive kurzer Vorabsichtung der Bauvorlagen im Anspruch genommen haben, können die von Ihnen geplanten Bauvorhaben nur noch im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren einreichen. Die Vorlage im sogenannten Freistellungsverfahren nach § 63 BauO NRW 2018 ist dann aus rechtlichen Gründen leider nicht mehr möglich.

Selbstverständlich geben wir in jedem Fall vorab aber auch Auskünfte zu den Bebauungsplanfestsetzungen und beraten Sie in allgemeinen baurechtlichen Fragen, sofern Sie diese nicht mit Ihren Architekten besprechen. Architekten sind in der Regel mit allen bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Fragen vertraut und unterstützen Sie gerne im Rahmen der Vorbereitung Ihres Bauantrages.

Wir wünschen vorab bereits allen Bauherren eine erfolgreiche Bauzeit und einen guten Start in ihrem neuen Wohnumfeld.

Umbau des Zentralen Omnibusbahnhofs In der Schaf Sachstand zum Umbau des ZOB

Bereits in den letzten Ausgaben des Stadtinfos haben wir ausführlich über die große Umbaumaßnahme des Bereiches „In der Schaf“ und des Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) berichtet sowie die geplanten baulichen und gestalterischen Änderungen dargelegt.

Wie man sichtlich erkennen kann, schreiten die Bauarbeiten sehr gut voran. Die Betonfahrspuren und die Nebenanlagen „In der Schaf“ sind nahezu fertiggestellt. Die Straßenbeleuchtung „In der Schaf“ ist bereits installiert.

Zuletzt befand sich die ausführende Firma, wie in der Baubranche üblich, in den Betriebsferien.

Mit dem Ausbau der Buswartehäuschen und dem sonstigen Stadtmobiliar (Radbügel, Papierkörbe, etc.) wurde bereits begonnen.

Des Weiteren sollen bis Ende September der Kreisverkehr und die

Aachener Straße bis Höhe Fringsstraße fertiggestellt werden.

Die letzten beiden Bauabschnitte (Fringsstraße bis Höhe Tankstelle) werden Ende September/Anfang Oktober beginnen.

Über die weiteren Bauphasen werden wir im nächsten Stadtinfo informieren.

Betroffene Anwohner/innen erhalten zusätzlich notwendige detaillierte Baustellenablaufinformationen.

Die Verwaltung bittet schon jetzt um Verständnis für mögliche Unannehmlichkeiten, die sich bei einer solchen Maßnahme nicht vermeiden lassen und bittet bei Kritik oder Anregungen sich mit dem Amt für Abwasserbeseitigung und Straßenbau über die Zentrale der Stadtverwaltung (Telefon 02401/800-0) in Verbindung zu setzen.

Umbau und Erweiterung der Grundschule Oidtweiler

Die Stadt Baesweiler realisiert den Umbau und die Erweiterung der Grundschule in Oidtweiler.

Zuletzt wurde die neue Mensa nach den Osterferien in Betrieb genommen. Die alte Mensa wurde in den letzten Monaten zu einem Klassenraum umgebaut und neue Brandschutztüren im Altbau eingebaut. Zurzeit laufen die Arbeiten dieses letzten Bauabschnittes. Diese werden bedingt durch Materiallieferungs-schwierigkeiten erst in den Herbstferien fertiggestellt werden können. Der Schulbetrieb kann dann nach den Ferien umfassend wieder aufgenommen werden. Nach Fertigstellung des vorbeschriebenen Bauabschnittes wird im Obergeschoss zuletzt noch - zwei Klassenräumen zugeordnet - ein Differenzierungsraum entstehen, damit dann auch hier nach neuen, innovativen Pädagogik-Konzepten unterrichtet werden kann.

Pflege Sa-Bine Kückstraße 54 52499 Baesweiler

Ansprechpartnerin: Sabine Riegel

- Körperpflege
- Beschäftigung
- Hauswirtschaft
- Verhinderungspflege
- Beratungsbesuch

Kostenlose Schulung
pflegender Angehöriger



02401 - 6949 321
www.pflege-sa-bine.de

Wir nehmen uns soviel Zeit wie Sie wünschen



AUS DEM STADTARCHIV

Vor 650 Jahren: Reiterschlacht bei Baesweiler

Von Klaus Peschke



Miniatur von der Reiterschlacht



Lovenberger Wappenschild mit
Brabanter Löwen



Straßennamen als Erinnerung (Aufnahme 1980, vor Teilabriss der
Siedlung)

Viel Zeit ist vergangen, seit in den Baesweiler Feldern eine mittelalterliche Reiterschlacht stattfand. Am 22. August 1371 trafen die Reiter des Herzogs Wenzel im „streyt“ auf die Ritter des Herzogs von Jülich. Davon gibt es im Stadtarchiv bei uns natürlich keine Unterlagen, die reichen nur bis ins 18. Jahrhundert zurück. Aber eine Verbindung zu diesem Ereignis gibt es doch. Davon soll weiter unten berichtet werden, zunächst aber zum historischen Hintergrund.

Anlass der Auseinandersetzung

Die Kaufleute auf der wichtigen Handelsroute Maastricht – Aachen – Köln wurden durch ständige Überfälle von Raubrittern bedroht. Eigentlich war Herzog Wilhelm II. von Jülich verpflichtet, diesen Übelstand abzustellen und die Täter zu bestrafen. Tat er aber nicht. Diese Gesetzlosigkeit wollte Kaiser Karl IV. in seinem Reich nicht mehr hinnehmen und beauftragte seinen Stiefbruder Wenzel, Herzog von Luxemburg und Brabant, dagegen vorzugehen. Der nahm sich nicht ungern dieses Problems an. Das noch junge Herzogtum Jülich stand ihm im Wege, wenn er seinen Machtbereich von Flandern bis Köln ausdehnen wollte. Und so zog er im August 1371 mit einer großen Anzahl Reiter von Maastricht aus zur Fehde in Richtung Jülich.

Märchenhafte Berichte von der Schlacht

Es ist erstaunlich: Obwohl schon 650 Jahre her, findet man von dieser militärischen Kraftprobe viele scheinbar genaue Einzelberichte. Das ist deshalb erstaunlich, weil verlässliche Augenzeugenberichte fehlen. Es gibt nur wenige, sehr knappe zeitgenössische Berichte, die sich in Einzelheiten allerdings widersprechen. Gesichert überliefert ist nur der Schlachtort „by Bastwilre“. Das steht fest. Aber bei der Anzahl der teilnehmenden Reiter gehen die Zahlen weit auseinander. Sie reichen von 2.000 bis 50.000 Streitenden. Das ist auch kein Wunder. Es gibt nur eine „Chronique“ von einem gewissen Jean Froissart, der als Geheimschreiber des Brabanter Herzogs Wenzel dessen Leben beschrieben hat. Ob er auch als Augenzeuge die Geschehnisse wirklich miterlebt hat oder nur Berichte anderer Teilnehmer aufschrieb, das bleibt rätselhaft. Die größte Verbreitung fand später die in Köln erschienene populäre sog. Koelhoff'sche Chronik. Allerdings

waren seit den Ereignissen 128 Jahre vergangen. Auf dieser Erzählung gründen später alle weiteren Ausschmückungen vom Ablauf der Schlacht.

Sagenhafte Kämpfer

In Familienchroniken Adelliger wird gern auf die Beteiligung früherer Mitglieder an der Schlacht hingewiesen. Und natürlich war der Kampf des Vorfahren heldenhaft. Weniger gern wird über die Gefangennahme durch den Feind berichtet, das führte zu einer hohen Lösegeldsumme für die Freilassung. Daran verarmte dann so manches Rittergeschlecht. Ein Beispiel für solch besonders heldenhaften Kampf scheint der fromme Ritter Hendrik van Kuijk dem jülicher Gegner geliefert zu haben. Seine Abteilung soll morgens während des Gottesdienstes von einem Feindestrupp angegriffen worden sein. Ohne vollständig angelegte Rüstung und ohne Schwert stürzte er sich in den Kampf. Mit einem zufällig ergriffenen schweren Kerzenleuchter soll er sich in das Getümmel gestürzt und mehrere Feinde niedergemacht haben. Wie schon gesagt, sagenhafter Heldenmut überall.

War ein Alsdorfer Ritter beteiligt?

Die Herrschaft Alsdorf war zur Zeit der Schlacht im Besitz der Familie Lovenberg. Diese Familie, mit der Laufenburg als Stammsitz, war eingebunden in Verträge mit den Städten Köln und Aachen. Sie erhielt von den Städten Renten, man könnte es auch Schutzgeld für die Sicherheit des Handelsweges Köln – Aachen nennen. Der Alsdorfer Zweig der Familie bezog außerdem Einnahmen aus dem Zoll bei Herzogenrath für Kaufleute auf dem Weg nach Maastricht. Seit 1351 hatte sich Alsdorf freiwillig unter den Schutz des Herzogs von Brabant gestellt. Dafür erhielten sie Steuerfreiheit und waren auch nicht gezwungen, dem Herzog bei einem Kriegszug zu folgen. Ob ein Lovenberger mit Sitz in Alsdorf sich dennoch freiwillig dem Heerzug von Herzog Wenzel anschloss, ist nicht verbürgt. Die finanziellen Interessen legen es nahe. Dann wäre das Lovenberger Wappen (Bild) mit dem Brabanter Löwen im Schild bei der Schlacht bei Baesweiler zu sehen gewesen.

Herzog Wenzel gefangen

Die Schlacht ging für Wenzel übrigens unglück-

lich aus. Der Jülicher Herzog bekam die Oberhand und konnte den Brabanter gefangen nehmen. Stadtführer in Nideggen zeigen heute bei einer Burgbesichtigung gern das Verließ der dort einsitzenden zahlreichen Lösegeldopfer. Kaiser Karl IV. ließ seinen Stiefbruder nicht im Stich, zahlte aber dem Jülicher Landesherrn natürlich kein Lösegeld. Er sammelte lieber Truppen, um das Herzogtum Jülich anzugreifen und in seine Schranken zu weisen. Wie bekannt, musste Herzog Wilhelm II. von Jülich klein beigeben.

Jülicher Straße statt Krummlindenstraße

Zurück zu den Unterlagen im Stadtarchiv. Unter den vielen Akten zu den Bergbausiedlungen, die als „Settericher Kolonie“ im Jahr 1911 begonnen wurden, befindet sich auch das Protokoll einer Gemeinderatssitzung. Es ging um die neu entstandenen Wege am Ende der Breite Straße. Zur Erinnerung an den Streit der Herzöge 1371 wurden die Wege Jülicher Straße, Brabantstraße und Herzogstraße genannt. (Bild) Die Zechenleitung von Carl-Alexander hatte dafür Krummlindenstraße, Ulmenstraße und Platanenweg vorgeschlagen. Aber diesem Vorschlag der „Fremden“ wollte man nicht folgen. Als Ausgleich wurde der neue Weg ab Reyplatz Richtung Zeche „Carlstraße“ benannt, zu Ehren des verstorbenen Grubeneigentümers Carl Röchling.

Heimische Fahrradrouten

Es gibt aber noch einen weiteren Hinweis auf das Ereignis vom 22. August 1371. Wer auf der Fahrradroute „Rund um Baesweiler“ zwischen Oidtweiler und der Settericher Mühle unterwegs ist, findet eine grüne Hinweistafel am Wegesrand. Dieses Flurstück wurde schon früher auf alten Karten als „Aufm Streitberg“ bezeichnet. Und die Ritterschlacht mit den sie umrankenden Geschichten wurde (und wird?) gern im Fach Heimatkunde in der Grundschule erzählt und die Ritterzeit damit lebendig gemacht. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Stadtarchiv-Sprechstunde

Die Sprechstunde im Stadtarchiv findet auf Anfrage statt. Termine können unter 02401/8000 vereinbart werden.

Am 30.06.2021 wurde Dr. Willi Linkens als Geschäftsführer der its Baesweiler GmbH feierlich, im coronabedingt kleinen Rahmen, verabschiedet.

Am 26.09.1989 wurde die its Baesweiler GmbH notariell beurkundet und führte seinerzeit noch die Bezeichnung Internationales Transfer- und Servicecenter. Das war einer der formell wichtigsten Schritte auf dem Weg zur Gründung der its Baesweiler GmbH, nachdem für die damaligen zuschussfähigen Baukosten von knapp 4,6 Mio. DM ein Landeszuschuss in Höhe von knapp 3,7 Mio. DM bewilligt wurde.

Im ersten Bauabschnitt wurden 18 Hallen und 6 Büroeinheiten realisiert. Bereits zu diesem Zeitpunkt war absehbar, dass die geschaffenen Flächen sehr schnell vergeben sein würden und so folgte im Jahre 1992 der zweite Bauabschnitt mit 18 weiteren Hallen und 8 Büroräumen. Im Jahr 1995 wurde bereits der 3. Bauabschnitt des its fertig gestellt.

Während der gemeinsamen Geschäftsführung mit Dirk Pfeifferling wurde der Stadt Baesweiler, als ehemaligen Bergbaustadt, auch im Bereich Wirtschaft, zu einer beispielhaften Entwicklung verholfen. Baesweiler war nach der Schließung der Zeche Carl Alexander im



VERABSCHIEDUNG

von Herrn Dr. Willi Linkens als Geschäftsführer der its Baesweiler GmbH

Jahre 1975 Anfang und Mitte der 80er Jahre immer noch deutlich mit dem Verlust von vielen Arbeitsplätzen und damit mit dem Verlust der Existenzgrundlage von vielen Familien gezeichnet.

„Schon damals hatte Dr. Linkens sich unermüdlich für die Schaffung neuer Arbeitsplätze im Gewerbegebiet, die Förderung von Wirt-

schaft und Handel und den Auf- und Ausbau des its eingesetzt“, lobte Bürgermeister Pierre Froesch.

Die Entwicklung des Baesweiler Gewerbegebietes mit mittlerweile ca. 200 Betrieben aus 30 Branchen und über 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stellt eine Erfolgsgeschichte dar, die wesentlich auch auf dem persönlichen Engagement

von Dr. Willi Linkens beruht. Firmen aus ganz Europa, Amerika, Kanada und auch aus Asien haben sich hier in Baesweiler angesiedelt, so dass das „i“ im wahrsten Sinne des Wortes für international steht.

Seit dem Jahr 2000 findet jährlich ein sehr erfolgreiches Biotech-Meeting im its statt. Darüber hinaus war es Dr. Linkens stets wichtig, dass im its-Gebäude auch weitere Veranstaltungen, die viele Bürgerinnen und Bürger erreichen, stattfinden, wie beispielsweise der Frankreichtag oder auch die ein oder andere sehr erfolgreiche Ausstellung.

„Ohne das große Engagement von Dr. Linkens, seine Visionen in Sachen Wirtschaftsförderung und seine Hartnäckigkeit bei vielen Verhandlungen und Gesprächen, insbesondere mit dem Land und Bund als Fördermittelgeber, gäbe es das its heute nicht“, betonte Dirk Pfeifferling und fuhr fort: „Mit seinem langjährigen Wirken als Bürgermeister und its-Geschäftsführer hat Dr. Linkens auch und insbesondere in der kommunalen Wirtschaftsförderung Spuren hinterlassen.“

Seit dem 01.07.2021 hat Bürgermeister Pierre Froesch die Aufgaben von Dr. Willi Linkens übernommen und verantwortet gemeinsam mit Dirk Pfeifferling die Geschäftsführung der its Baesweiler GmbH.

Ab sofort Ihr MG-Händler in der Region!

- komfortabler Antrieb
- Klassenbeste Sicherheit
- hocheffizienter Elektromotor



Die emissionsfreie Wiedergeburt von MG, ohne Emissionen und ohne jegliche Abstriche hinsichtlich Funktionalität oder Design. Hochmoderne elektrische Antriebskomponenten gepaart mit einem modernen und sehr geräumigen Innenraumkonzept.

MG ZS EV ab 129.- €/mon.

Ein unverbindliches Privat-Finanzierungsangebot der Bank 11, Neuss, für den MG ZS EV Luxury in Dover White Uni, Anschaffungspreis inkl. Überführungsgebühren 30.4200€, Nettodarlehensbetrag 24.420€, 6000€ Anzahlung, 129€ monatliche Rate, 37 Raten, 19.773€ Schlussrate, 37 Monate Laufzeit, 0,0% effektiver jahreszins, 0,0% p.a. fester Sollzins, 24.417€ Gesamtbetrag. Alle Preise inkl. MwSt. Stromverbrauch kombiniert: in kWh/100 km: 18,6 (WLTP), CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km, CO₂-Effizienzklasse: A+, Abbildungen zeigt Modellbeispiel

Günstige Finanzierung und Leasing auch ohne Anzahlung möglich



Jeep



Düren

0 24 28 - 80 97 10

Jülich

0 24 61 - 41 54

Übach-Palenberg

0 24 51 - 62 88 880

www.milz-lindemann.de

Baumpflanzaktion der Abschlussklasse der Beggendorfer Grundschüler/innen

Die 4. Klasse der Gemeinschaftsgrundschule Grengracht, katholischer Teilstandort Beggendorf, hatte sich Ende April an den Bürgermeister gewandt und den Wunsch geäußert, zum Abschluss ihrer Grundschulzeit einen Baum pflanzen zu dürfen.

Gerne wurde diese Idee von Bürgermeister Pierre Froesch aufgegriffen und mit tatkräftiger Unterstützung der Schülerinnen und Schüler der Abschlussklasse eine Eiche gepflanzt. „So eine tolle Idee am Ende des Schuljahres und der Grundschulzeit umzusetzen, ist uns allen eine besonders große Freude“, lobte Bürgermeister Pierre Froesch die Kinder.

Die Eiche steht nun in der Nähe ihrer „alten“ Grundschule, in die die Schülerinnen und Schüler noch vor vier Jahren eingeschult wurden. „Ich wünsche Euch viel Erfolg für den Besuch der weiterführenden Schule, der nach den Sommerferien für Euch beginnt. Den Bau der „neuen“ Grundschule hier in Beggendorf werdet Ihr bestimmt dennoch interessiert verfolgen“, so Bürgermeister Pierre Froesch.

Aktuell beginnt der Neubau der Grundschule, nachdem das alte Schulgebäude abgerissen wurde.



Sommerferien 2021

Die Kinder der GGS St. Barbara freuten sich über zusätzliche Sommerferienangebote

Nach einem besonderen Schuljahr gab es für die Kinder der Barbaraschule auch besondere Sommerferien! Vier Wochen zusätzliche Ferienaktionen mit verschiedenen Angeboten warteten auf sie!

Coronabedingt bot das vergangene Schuljahr den Kindern weniger Möglichkeiten für gemeinsame Erlebnisse und Erfahrungen mit anderen Kindern.

Darum haben die Schulsozialarbeiterin Johanna van Eys vom Amt für Kinder, Jugend und Familie der StädteRegion Aachen und die Schulleiterin der GGS St. Barbara Mandy Meisel kurzfristig zusätzliche Angebote für die Sommerferien ihrer Schülerinnen und Schüler organisiert. Die Angebote sollten den Kindern Extrazeit für gemeinsame Erlebnisse und zum Lernen ermöglichen - und das hat geklappt!

Die Kinder der GGS St. Barbara konnten aus vier ganz unterschiedlichen Zusatzangeboten für die Sommerferien auswählen.

Durchgeführt von „Aber Hallo e.V. Jugendkunstschule Alsdorf/Baesweiler“ fand in der 1. Ferienwoche das Zirkusprojekt „Hochhinaus“ und in der 6. Ferienwoche das Film- und Medienprojekt „Abgedreht“ statt. Die beiden Angebote wurden gefördert durch das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW und fanden in Kooperation



mit der Landesarbeitsgemeinschaft Kulturpädagogische Dienste/ Jugendkunstschulen NRW e.V. und der Landesvereinigung kulturelle Jugendarbeit e.V. statt.

Im Zirkusprojekt „Hochhinaus“ konnten die Kinder verschiedene Zirkustechniken wie Einradfahren, Balancieren von und auf Gegenständen, Jonglage mit Keulen, Tüchern und Bällen, Partner- und Bodenakrobatik, Diabolo oder Rola Bola ausprobieren und am Ende der Woche sogar in einer kleinen Aufführung (natürlich unter Beachtung aller Coronaregeln) vor selbst gemalter Kulisse stolz ihren Eltern präsentieren. Ein toller Abschluss einer tollen Woche!

Im Film- und Medienprojekt hatten die Kinder die Möglichkeit, in die freie, kreative Video- und Fotoarbeit einzusteigen. Zu Beginn der Woche

wurden erst gemeinsam Ideen für das Filmprojekt gesammelt und dann zusammen entschieden, ob es ein Trickfilm, ein Abenteuerfilm oder etwas ganz anderes werden sollte. Wofür die Kinder sich entschieden haben, finden Sie auf der Homepage der Barbaraschule unter www.barbaraschule-setterich.de. In der 5. Ferienwoche fand ein Fußballcamp statt. In dieser Woche standen natürlich der Fußball und der Spaß am Fußballspielen im Vordergrund. In vielen Technikeinheiten gab es von zwei lizenzierten Trainern eine Menge Tipps und Tricks zur Verbesserung der Technik und der spielerischen Fähigkeiten. Überhaupt erst möglich gemacht hat das Fußballcamp die Baesweiler Bürgerstiftung, die das Projekt mit einer sehr großzügigen Spende unterstützt hat.

In der 3. Ferienwoche konnten die

Kinder im gemeinsamen Spiel und bei verschiedenen Aktionen ihre Deutschkenntnisse verbessern und ausbauen. Dieses Angebot wurde durch den Schulträger der Stadt Baesweiler über das Landesprogramm „Extra-Zeit zum Lernen“ beantragt und finanziert und von ax-o e.V. aus Aachen durchgeführt. Fast allen Kindern, die Interesse an einem der vier Angebote hatten, konnte erfreulicherweise auch ein Platz angeboten werden. Insgesamt konnte so etwa ein Drittel aller Kinder der Barbaraschule an einem der zusätzlichen Ferienangebote teilnehmen.

Wir danken allen, die sich im Zuge der Planung, Organisation oder Durchführung beteiligt und uns schnell und unbürokratisch unterstützt haben! Die Kinder der Barbaraschule hatten ein paar unvergessliche Ferienerlebnisse!

Anmeldetermine Schulneulinge 2022/2023

GGG I Friedensschule
Grabenstraße 13, Baesweiler
Freitag, 01.10.2021

**GGG Grengracht mit kath.
Teilstandort Beggendorf**
Grengracht 12, Baesweiler
(auch für den Teilstandort,
zurzeit in der ehem. GHS
Goetheschule)
Dienstag, 05.10.2021,
bis Freitag, 08.10.2021

**GGG St. Andreas mit
kath. Teilstandort Loverich**
Bahnstraße 1, Setterich
Freitag, 01.10.2021, und
Dienstag, 05.10.2021,
bis Donnerstag, 07.10.2021
Kath. Teilstandort Loverich
Josefstraße 2a, Loverich
Samstag, 02.10.2021

GGG St. Barbara
Am Weiher, Setterich
Dienstag, 05.10.2021

KGS Oidtweiler
Schulstraße, Oidtweiler
Samstag, 02.10.2021

Die Eltern erhalten von der
zuständigen Grundschule einen
Anmeldetermin.

Zum Schuljahresbeginn 2022/23
(1. August 2022) werden die
Kinder in die Grundschule
aufgenommen, die bis zum
30. September 2016 geboren
wurden. Jüngere Kinder können
auf Antrag der Erziehungsbe-
rechtigten in die Grundschule
aufgenommen werden, wenn
sie für den Schulbesuch die
erforderliche geistige und kör-
perliche Reife besitzen. Diese
Eltern setzen sich bezüglich
eines Anmeldetermins bitte
direkt mit der gewünschten
Grundschule in Verbindung.

Wichtig ist, dass das Kind zur
Anmeldung mitkommt. Eine
Geburtsurkunde oder das Fami-
lienstammbuch sowie einen
Nachweis des Masernschutzes
des Kindes sind bei der Anmel-
dung vorzulegen. Nach dem
Masernschutzgesetz besteht
seit dem 1. März 2020 eine
Nachweispflicht für alle Kinder
und Beschäftigten in Gemein-
schaftseinrichtungen.

Geflügelhof Bongartz



Wir bieten:
täglich frische Eier aus eigener Bodenhaltung
frische Kaninchen und Kaninchenteile
frische Puter und Putenteile
Suppenhühner, Hähnchen und Hähnchenteile

Schönstattstraße 39
52499 Baesweiler-Puffendorf
Mo. - Fr. 8.30 - 18.30 Uhr
Samstag von 8.30 - 14.00 Uhr

Tel. 02401-51031

Jeden Samstag auf dem Wochenmarkt in Eschweiler und donnerstags in Herzogenrath



ENTDECKEN SIE IHRE KOMFORTZONE.

Die neue C-Klasse.

Die neue C-Klasse verkörpert modernen Luxus. Das progressive Design, digitale Innovationen und zahlreiche Assistenzsysteme sind wegweisend. Mit einem neuen Level an Komfort. Erleben Sie es am besten selbst: bei einer Probefahrt.

Jetzt Probefahrt vereinbaren.



Zittel Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf, Service und Vermittlung

Eschweiler: Rue de Wattlelos 8-10 | Telefon 02403 87020 | Fax 02403 870230

Alsdorf: Linnicher Straße 203 | Telefon 02404 94330 | Fax 02404 943330

info@mbzittel.de | www.mbzittel.de

www.instagram.com/mb.zittel | www.facebook.com/MercedesZittel



Ersehnter Neubau der Grundschule startet

Der Abriss des katholischen Teilstandortes Beggendorf der Gemeinschaftsgrundschule Grengracht wurde bereits Ende letzten Jahres abgeschlossen.

Jetzt konnte endlich mit dem Neubau der Beggendorfer Grundschule begonnen werden. Den Auftrag an die Fa. Nyhsen GmbH aus Gangelt hatte der Stadtrat bereits in seiner Sitzung am 4. Mai 2021 vergeben.

An gleicher Stelle, an der das alte Schulgebäude stand, wird ein neues modernes, zeitgemäßes Gebäude entstehen, welches den heutigen schulpädagogischen Anforderungen voll entspricht und die räumlichen Bedürfnisse der Ganztagsbetreuung erfüllt. Um hier auch praxisnah ein gutes Konzept zu berücksichtigen, hat die Stadt Baesweiler in Zusammenarbeit mit der Schulleitung und dem im Schulbau erfahrenen Architekturbüro Hahn Helten aus Aachen eine optimale Planung des Neubaus konzipiert.

Diese Planung wurde durch das Architekturbüro Hahn Helten bereits im letzten Jahr sowohl den zuständigen politischen Gremien als auch Eltern und interessierten Bürgerinnen und Bürgern ausführlich vorgestellt und ist auf große Zustimmung gestoßen.

Die Schule wird nach den neuesten technischen und pädagogischen Standards errichtet. Im Fokus steht hier eine offene Lernlandschaft, die in Cluster unterteilt ist. Jeweils zwei Klassenräume liegen an einer großzügigen multifunktional nutzbaren Flexzone, an die auch die zugehörigen Garderobebereiche und Lehrerstationen direkt angrenzen und so gemeinsam jeweils ein Cluster bilden. Die Flexzonen dienen als Gemeinschaftsbereiche sowie zur Differenzierung und als Kommunikationszone.

Im Erdgeschoss ist die OGS beheimatet, die ebenfalls multifunktionale Differenzierungsbereiche erhält. Hier befinden sich auch ein Verwaltungsbereich mit Sekretariat,

Sanitärräumen und der nach neuesten hygienischen Vorgaben großzügig gestaltete Mensabereich mit seinen Vorbereitungs-, Spül- und Lagerbereichen. Durch die vorgelagerte Eingangshalle und die Orientierung zum Schulhof ist die Mensa auch für Schulveranstaltungen als Aula attraktiv nutzbar. Die gesamte Schule wird barrierefrei geplant und nach modernen, aber wirtschaftlich vertretbaren Standards in Hinblick auf Energieeffizienz und Lüftung, errichtet. Geplant sind beispielsweise, neben effizienter Rundum-Dämmung, Nacht-Lüfterflügel in den Fenstern, eine Lüftungsanlage und eine Photovoltaikanlage. Das Flachdach soll überdies begrünt werden.

Unter Berücksichtigung der benachbarten, denkmalgeschützten Kirche wird eine Ziegelfassade abgebildet. Der Eingangsbereich wird farbig mit Fassadenplatten abgesetzt. Im Inneren werden moderne, auch wartungsfreundliche Materialien (Beton, Alu, Werkstein) mit warmen Materialien,

wie farbigem Linoleum und Holz, kombiniert. Das mit der Schule abgestimmte Farbkonzept bringt Farbenfreude und Wärme in den geplanten Bau, den sich nach ihrem Einzug (geplant zum Jahresende 2022) sicher auch bald die Schülerinnen und Schüler mit ihren eigenen Werken erobern werden.

Erste Vorplanungen für den Schulhof liegen bereits zur Prüfung vor. Zur Gestaltung der Außenanlage hatte die Dorfwerkstatt Beggendorf in Verbindung mit dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ dem Planer im vergangenen Jahr einige Anregungen und Wünsche mit auf den Weg gegeben. Nach Abstimmung mit allen Beteiligten können die Planungen für den Schulhof voraussichtlich nach den Sommerferien vorgestellt werden.

Aufgrund der aktuellen baukonjunkturellen Lage hoffen alle Beteiligten darauf, dass sich die Umsetzung des Neubaus sowohl zeitlich, als auch finanziell, planmäßig entwickelt.



Ihre Einkommensteuererklärung ist unser Job!

Tim Hermanns
Beratungsstellenleiter
Kirchstr. 44
52499 Baesweiler
Tel.: (02401) 8960050

Wir beraten Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

AKTUELL
Lohnsteuerhilfeverein e. V.
www.hermanns.aktuell-verein.de

Warten müssen Sie nicht!



Buchen Sie einen verbindlichen Termin für eine qualifizierte Fachberatung oder einen Kundendienstesatz.

Direkt-Termin buchen auf www.steffen.de



Team STEFFEN[®]
AG
Innovation und Service
für EnergieSysteme und GebäudeTechnik
www.steffen.de

Erweiterungsbau der KiTa Wolke 7undzwanzig

Bereits im Jahr 2017 hatte der Städteregionstag die Errichtung einer viergruppigen Kindertageseinrichtung im Neubaugebiet Baesweiler/Kloshaus (jetzt: Südwest bzw. Europaviertel) für 65 Kinder im Alter von vier Monaten bis sechs Jahren beschlossen. Die Eröffnung der Kita erfolgte zum Start des Kindergartenjahres 2019/2020. Die Einrichtung war zu diesem Zeitpunkt bereits nahezu voll belegt, obwohl der erste von drei Abschnitten dieses Neubaugebietes noch nicht vollständig bebaut war. Es war daher schnell klar, dass zum nächstmöglichen Zeitpunkt vier weitere Gruppen benötigt würden.

Erfreulicherweise wurde die KiTa von Anfang an mit Erweiterungsmöglichkeit geplant, sodass der Städteregionstag die Erweiterung der Kindertageseinrichtung entsprechend um vier auf acht Gruppen beschloss. Die Stadt Baesweiler stellte ein Grundstück als Erweiterungsfläche zum Kauf durch die StädteRegion Aachen zur Verfügung. Durch die Erweiterung entstehen insgesamt 70 weitere Plätze, davon 20 Plätze für die U3-Betreuung. Für die vier neuen Gruppen werden zudem insgesamt 12 neue Stellen geschaffen.

Städteregionsrat Dr. Tim Grüttemeier sowie Sander Lutterbach (Leiter des Amtes für Immobilienmanagement der StädteRegion) und Sebastian Heyn (Leiter des Amtes für Kinder, Jugend, Familie der StädteRegion) besuchten gemeinsam mit Bürgermeister Pierre Froesch und der Technischen Dezernentin der Stadt Baesweiler Iris Tomczak-Pestel die Einrichtung unter der Leitung



Foto von links: Bürgermeister Pierre Froesch, Sigrid Baadjou, Städteregionsrat Dr. Tim Grüttemeier, Sebastian Heyn, Sander Lutterbach

von Sigrid Baadjou, um die Baustelle zu besichtigen.

„Es gibt weiterhin eine hohe Nachfrage nach Wohnraum in unserer Stadt, insbesondere durch junge Familien. Dem wollen wir natürlich auch mit einem ordentlichen Angebot an Kitas Rechnung tragen“, betonte Bürgermeister Pierre Froesch und ergänzte: „Die Erweiterung dient in erster Linie der Versorgung des Baugebietes Baesweiler Südwest mit demnächst zunächst ca. 350 Wohneinheiten. Die Erfahrung in diesem und anderen Baugebieten zeigt, dass es bereits vor Fertigstellung eines Großteils der Häuser erforderlich ist, Kita-Plätze anzubieten.“ Die Bauarbeiten haben Mitte April 2021 begonnen,

zurzeit wird der Rohbau errichtet. Die Arbeiten schreiten zügig voran. Die Baufertigstellung und Inbetriebnahme der Einrichtung ist zum Beginn des Kindergartenjahres 2022/2023 vorgesehen.

„Wir wollen einen Beitrag dazu leisten, dass Neubürger/innen in dem neuen Stadtviertel gut ankommen und aufgenommen werden. Anmeldungen für die neuen Gruppen können schon jetzt über das elektronische Bedarfsmelde- und Platzbuchungsverfahren der StädteRegion abgegeben werden. Ebenso können sich interessierte Fachkräfte und Auszubildende bereits bewerben“, erklärte Städteregionsrat Dr. Tim Grüttemeier. Durch den Zusammenschluss der beiden

Häuser zu einer KiTa wird diese zur größten KiTa der StädteRegion, wobei die Betreuungsfläche, die zurzeit bei ca. 1.000 Quadratmetern liegt, um ca. 670 Quadratmeter erweitert wird. Insgesamt entstehen 1.800 Quadratmeter Außenspielfläche.

„Ich bin dem Städteregionsrat Dr. Grüttemeier, Herrn Heyn und Herrn Lutterbach mit ihren Teams, aber auch den politischen Vertreter*innen sehr dankbar, dass die Realisierung bzw. Erweiterung dieser tollen Einrichtung so schnell möglich ist. Herzlichen Dank auch an die Leiterin der Wolke 7undzwanzig mit ihrem Team für das besondere Engagement zum Wohle der Kinder“, sagte Bürgermeister Pierre Froesch.



Groteclaes
Licht- und Elektrotechnik GmbH

Holger Langendörfer
Elektromeister

Grüner Weg 28
52070 Aachen

Tel.: 0241 - 99 00 42 00
Mobil: 0151 - 14 100 474
Fax: 0241 - 99 00 42 24

E-Mail: info@groteclaes-elektro.de
Internet: www.groteclaes-elektro.de

Als Verstärkung für unser junges Team suchen wir einen
Elektrotechniker (m/w)
für Energie- und Gebäudetechnik

Vertrauen Sie unserer Erfahrung

Podologie / Medizinische Fußpflege

schmerzfreie Behandlung durch moderne Nass- und Turbinentechnik

Erste Praxis für Podologie & medizinische Fußbehandlung in Baesweiler-Oidtweiler



Termine nach Vereinbarung

Petra Bontenbroich
Praxis für Podologie und Fußpflege

Petra Bontenbroich
Podologin

Bahnhofstr. 89 - 52499 Baesweiler - Tel. 02401/895290 - Fax 602442
Mail: praxis@podologie-bontenbroich.de - www.podologie-bontenbroich.de



„Woche der Ernährung und Bewegung“

Das Ev. Familienzentrum „Engelhaus“ in Setterich ist bereits seit 2016 als „Anerkannter Bewegungskindergarten des Landessportbundes NRW“ zertifiziert. Aufgrund dieses Gütesiegels und der Unterstützung des RegioSportBund Aachen e.V., können die Kita-Kinder jedes Jahr ein Mini-Sportabzeichen erwerben. Auch im zweiten Corona-Jahr wollte die Einrichtung nicht darauf verzichten und entschied sich dazu, eine „Woche der Bewegung“ stattfinden zu lassen. Jeder Tag deckte hierbei einen anderen Schwerpunkt ab, wie zum Beispiel den Rallye- und Parcours-Tag, den Wassertag, den Tanztag und den Tag, an dem mit Alltagsmaterialien geturnt wurde. Zum Abschluss der Woche durften die Kleinen dann ihr Mini-Sportabzeichen ablegen. Dank der finanziellen Unterstützung der Staatskanzlei NRW erhielt jedes Kind im Anschluss eine Urkunde und eine Medaille. Bedingt durch viele Einschränkungen und wiederholte Phasen der Betreuung zu Hause, lag es dem Familienzentrum „Engelhaus“ besonders am Herzen, den Kindern bis zum Ende des laufenden Kita-Jahres so viele Bewegungsmöglichkeiten wie möglich anzubieten.

Im Herbst dieses Jahres steht dann das nächste Ereignis an. Das Familienzentrum wird mit dem Zertifikat „Anerkannter Bewegungskindergarten mit dem Pluspunkt Ernährung“ ausgezeichnet. Nachdem die Umsetzung des Konzeptes der Bewegungskita seit Jahren ein fester Bestandteil der einrichtungsinternen Arbeit ist, beschlossen alle Beteiligten – Leitung, pädagogische Fachkräfte, Kinder und Eltern – die Grundsätze einer vielseitigen Bewegungsförderung durch gesunde Ernährung gemeinsam

im Alltag zu ergänzen. Die „gelebte Bewegungsförderung“ ist Teil der pädagogischen Schwerpunktsetzung und Bildungsarbeit. Dazu gibt es feste „Bewegungs- und Ernährungsregeln“, dementsprechend werden tägliche Bewegungszeiten angeboten, jedoch keine Süßigkeiten oder gezuckerte Getränke mehr ausgegeben. Stattdessen stehen den Kindern jederzeit energiefreie Getränke wie Tee oder Mineralwasser zur Selbstbedienung zur Verfügung.

Es geht bei dem Konzept um den spielerischen und altersgemäßen Einbau der Themen „Ernährung und Bewegung“ in den Alltag der Kita-Kinder. Für eine entsprechende Umsetzung sollen die pädagogischen Fachkräfte der Einrichtung besonders qualifiziert werden. Die Kommunikation zwischen der Kita und den Eltern wird durch gezielte Aktionen, wie zum Beispiel multikulturelle Kochveranstaltungen, Themennachmittage und Bewegungsspiele, vertieft. Ergänzend dazu finden besondere Ereignisse, wie Ausflüge und Feste, als Angebot für Kinder und Eltern in den Bereichen „Bewegung und Ernährung“ statt.

Der Tag der Zertifizierung, der mit Unterstützung des RegioSportBund Aachen e.V. noch in diesem Jahr organisiert wird, steht unter dem Motto „Gartentag“. Gemeinsam mit den Kindern und Eltern werden Spiele, Speisen und Getränke rund um das selbst angepflanzte Gemüse und Obst der Einrichtung angeboten. Zudem soll eine Theateraufführung zum Thema stattfinden. Mit dieser Veranstaltung hält das „Plus an Ernährung“ dann auch offiziellen Einzug in das Familienzentrum „Engelhaus“.



„Beethoven zu Gast in Baesweiler“

Das Sinfonieorchester Aachen gastiert zum ersten Mal im PZ des Gymnasiums Baesweiler im Rahmen des Beethoven Orbits 2020



Beethoven zu Gast in Baesweiler! Der Beethoven Orbit 2020 findet in Kooperation mit dem Kulturrat der Stadt Baesweiler statt und macht am 25. September um 19.00 Uhr Halt im PZ Baesweiler. Zusammen mit dem Sinfonieorchester Aachen widmet sich GMD Christopher Ward der 1. Sinfonie des Bonner Komponisten. „Im Wettstreit“ heißt die Komposition des Monschauer Komponisten Anno Schreier, die eine Hommage an den Jubilar Beethoven ist. Als dritter Programmpunkt wird der deutsche Meisterpianist und Rubinsteinpreisträger Thomas Duis mit dem 3. Klavierkonzert von L. van Beethoven sein Debüt im Orbit 2020 geben.

Das Sinfonieorchester Aachen beweist mit jährlich 140 Auftritten im Konzertsaal und als Opernorchester eine enorme Vielseitigkeit, die von den großen Werken der musikalischen Tradition bis hin zu Aufführungen alter Musik, zeitgenössischer Musik und zu Crossover-Projekten reicht. Das Orchester gehört zu den ältesten Klangkörpern Deutschlands. 1720 erstmals erwähnt, wirkte es u.a. 1825 an der ersten Aufführung von Beethovens 9. Sinfonie außerhalb Wiens mit und spielte die erste Aufführung des »Freischütz« in Paris. Seit 1852 wird es als städtisches Orchester geführt. International bedeutende Dirigenten haben in Aachen gewirkt – sei es als Gastdirigenten oder auch als

Musikdirektoren. Zu den Gastdirigenten gehörten Richard Strauss, Felix Weingartner, Karl Muck, Hans Pfitzner und Clemens Krauss, die vor allem im Rahmen der Niederrheinischen Musikfeste in Aachen dirigierten. Die Entwicklung des Orchesters haben Musikdirektoren wie Fritz Busch, Herbert von Karajan und Wolfgang Sawallisch entscheidend geprägt, die ihre Karrieren in Aachen begannen. Seit August 2018 ist der Engländer Christopher Ward Generalmusikdirektor der Stadt Aachen und zählt zu den neuen Sternen der Musikszene.

Thomas Duis wurde 1994 eine Professur im zentralen künstlerischen Hauptfach Klavier an der Musikhochschule Graz erteilt, 1998 folgte er dem Ruf nach Saarbrücken. Als Gewinner der größten internationalen Klavierwettbewerbe, wie z.B. Tel Aviv, konzertiert er regelmäßig mit herausragenden Musikern wie Frank Peter Zimmermann, Maxim Vengerov, Sergej Krylow, Reinhold Friedrich, Dieter Klöcker, Eduard Brunner, Wolfgang Meyer, Laurent Albrecht Breuninger, Joshua Bell, Gustav Rivinius, den Mitgliedern des Mannheimer Streichquartetts, dem Auryon-Quartett, dem Tokyo String Quartet u.v.a. CD- und Rundfunkproduktionen, teilweise mit Auszeichnungen wie dem Deutschen Schallplattenpreis prämiert, dokumentieren seine musikalische Vielfalt. Diese wird wiederum durch Erfolge in der Lehrtätigkeit unter-



strichen. Studenten seiner Klasse haben Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben gewonnen, wurden Stipendiaten namhafter Stiftungen und konzertieren im In- und Ausland. Thomas Duis wurde 2007 zum Officier dans l'ordre des Palmes academiques ernannt. Von 2004 bis 2012 war Thomas Duis Rektor der Hochschule für Musik Saar.

Der aus Baesweiler stammende Pianist und Kulturmanager Florian Koltun übernimmt die Moderation der Konzerte und wird zwischen den Werken mit interessanten Anekdoten und Hintergrundberichten auch „Klassik-Einsteigern“

den Zugang zur Musik leicht ermöglichen.

Das Konzert findet am **25. September um 19.00 Uhr im PZ des Gymnasiums Baesweiler, Otto-Hahn-Straße 16 - 18, 52499 Baesweiler, statt**. Die Ticketpreise betragen **20,- / 15,- € ermäßigt** und können direkt per Email unter info@beethoven-orbit.de, telefonisch unter 0160/98749426 oder an der Infothek im Rathaus Baesweiler erworben werden. Schülerinnen und Schüler bis 18 Jahren haben freien Eintritt. Die Regeln der am Veranstaltungstag geltenden Coronaschutzverordnung sind zu beachten.

„Kultur nach 8“

Donnerstag,
02.
Sept. 2021
20.08 Uhr
Burg Baesweiler

Johannes Flöck:
„Entschleunigung -
aber zack, zack!“

Johannes Flöck, der im November 2020 kurzfristig eingesprungen wäre und dann doch nicht auftreten durfte, ist nun am 2. September zu Gast. In „Entschleunigung - aber zack, zack!“ bietet er ganz persönliche Denk- und Humoranstöße, die eigene Situation neu zu betrachten. In einer Leistungsgesellschaft, in der man selbst beim Entspannen unter Bewertungsdruck steht und an Maßstäben von Effizienz gemessen wird, erfüllt dieses keinen Selbstzweck mehr, sondern gleicht dem Erbringen einer Höchstleistung. Der Achtsamkeitswahn nimmt dabei bedenkliche Formen an: kürzer, schneller, weiter, besser muss es gehen. Johannes Flöck trifft den Zeitgeist mit Themen wie der neuen Wanderlust der Deutschen. Auch den Hygge-Hype um das Wohlfühlen in den eigenen 4 Wänden sieht er mit einem Augenzwinkern. Dabei wagt er sich sogar bewusst auf neue Pfade und fragt sich: „Können wir unser Ändern leben?“ Sein Auftrag: mehr Lebensqualität generieren ohne sich zu genieren. Seine sympathische, persönliche Art lässt nur eins zu: Leichtigkeit für alle. So entschleunigt er sein Publikum humorvoll und macht es zu professionellen Hektikverweigerern - aber zack, zack!



Donnerstag,
07.
Okt. 2021
20.08 Uhr
Burg Baesweiler

Ludger K.:
„Orwell war
ein Optimist! -
Kabarett über
den Zustand“

Mehr als 1.000 große Varieté-Shows hat dieser Mann moderiert, nun ist Stand-Up Kabarettist Ludger K. („Hilfe, ich werd' KONSERVATIV!“) wieder solo unterwegs.



Sein neues Programm ist eine feixende Anklage, die sich nicht abfinden mag mit dem Ausnahmezustand als Normalzustand – und da geht's nicht nur um Corona. Ludger K. knöpft sich ohne Maulkorb alle Tabuthemen dieser Tage vor, untersucht, vergleicht, verspottet. So einiges im aktuellen Schlamassel erinnert ihn an den Buchklassiker „1984“, wobei er feststellt: „George Orwell hat damals ein düsteres Bild der Zukunft gezeichnet, doch mit der Twitter-Seite von Markus Söder hat sogar er nicht gerechnet.“ Mit anderen Worten: ORWELL war ein OPTIMIST!

Ein Abend voller Sarkasmus, Ironie und Galgenhumor mit Ludger K.

Kultur nach 8 - 2021

Am 1. Juli 2021 ist die Kultur nach 8-Reihe im Kulturzentrum Burg Baesweiler, Burgstraße 16, endlich in die Spielzeit 2021 gestartet. Karten zum Preis von 10,00 € sind an der Infothek im Rathaus Baesweiler erhältlich. Auf den Verkauf von Abonnements wird in dieser Spielzeit verzichtet. Die Regeln der am Veranstaltungstag geltenden Coronaschutzverordnung sind zu beachten und auf der städtischen Homepage www.baesweiler.de zu finden.

Programm

02.09.2021
Johannes Flöck
„Entschleunigung - aber zack, zack!“

07.10.2021
Ludger K.
„ORWELL war ein OPTIMIST! - Kabarett über den Zustand“

04.11.2021
Jürgen Beckers
„Jung wat biste jroß geworden“

02.12.2021
Frank Küster
„8 nach 8 - Die Küsternacht“

Landesprogramm „Neustart miteinander“

In den letzten Monaten hat sich die Stärke des Ehrenamtes in NRW erneut gezeigt: Vielerorts hat das bürgerschaftliche Engagement, getragen über Vereine, Verbände und Organisationen für die Menschen vor Ort Sicherheit in unsicherer Zeit gegeben. Zahlreiche Veranstaltungen durch Vereine, Verbände und Organisationen, die zum gesellschaftlichen Miteinander beitragen, durften über viele Monate nicht stattfinden. Mit zunehmendem Impffortschritt werden öffentliche Veranstaltungen endlich wieder möglich.

Der Landtag NRW hat kurzfristig die Aufstellung eines Landesprogramms „Neustart miteinander“ beschlossen, um - als Zeichen der Wertschätzung für die Arbeit der Vereine - diese bei der Ausrichtung von öffentlichen Veranstaltungen unter Wahrung der geltenden Coronaschutzvorschriften finanziell zu unterstützen. Insgesamt 54 Millionen Euro stehen zur Förderung ehrenamtlich getragener öffentlicher Veranstaltungen bereit. Jeder eingetragene Verein kann als einmalige Unterstützung einen Zuschuss in Höhe von 50 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben für eine Veranstaltung im Jahr 2021, grundsätzlich bis maximal 5.000 €, beantragen. Maßstab für die Höhe der Förderung sind die zuwendungsfähigen Gesamtausgaben der Veranstaltung.

Die Antragstellung selbst erfolgt online durch den jeweiligen Verein bei der jeweils regional zuständigen Bezirksregierung. Eine Voraussetzung für die Antragstellung ist eine Bestätigung der Kommune in Bezug auf die geplante Veranstaltung. Weitere Informationen zu dem Programm, ein Programm-Flyer, der Online-Antrag und ein Muster für die Bestätigung sind unter <https://www.mhkgb.nrw/themen/heimat/neustart-miteinander> zu finden.



Bestattungen
Miriam Schmitz
Bestatterin • Mitglied im Bestatterverband NRW

Tag und Nacht für Sie erreichbar.



Alles, was mein Leben erfüllt.
Bestatterin aus Passion:
Helfen, Trost spenden, einfach da sein.

Hauptstraße 58 · 52499 Baesweiler-Setterich · Tel. 02401-8960070
Maarstraße 10a · 52499 Baesweiler · Tel. 02401-8960072

www.bestattungen-miriam-schmitz.de

Jazzclub Baesweiler – Immer wieder mittwochs!

Neues Konzertformat startet mit 4 Jazzkonzerten in der Burg Baesweiler



Jazz-Ensemble Hot Club de Cologne

4 x JAZZ der Spitzenklasse! Mit dem neuen Format JAZZCLUB möchte der Baesweiler Pianist und Kulturmanager Florian Koltun in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Baesweiler weitere kulturelle Impulse im Kulturzentrum Burg Baesweiler setzen. Gleich 4 herausragende Jazzgrößen unserer Region werden hierbei in Baesweiler debütieren und musikalische Sternstunden der JAZZ-Musik garantieren. Neben dem Jazzduo Müller / Michalke, dürfen sich Musikfreunde auch auf das Sara Decker Quartett, Hot Club de Cologne und den Aachener Musiker Thomas Berndt sowie Ensemble freuen.

Das erste Konzert eröffnet am **15. September um 19.00 Uhr** der begnadete Keyboarder der legendären Tinseltown Rebellion Band **Thomas Berndt** wird mit den Musikern Johannes Vos (Kontrabass, Tuba) Gerd Breuer (Schlagzeug), Moritz Schippers (Keyboards, Voc) und Moses Christoph (Percussion, Voc) ein musikalisches Feuerwerk abhalten. Seine musikalischen Erfahrungen sind vielschichtig und stilistisch offen. Auf Sphären jenseits des Mainstreams erscheint die Band skurril und schräg. So stehen hoch emotionale lyrische Momente neben treibenden ostinaten Rhythmen oder freien Passagen. Ist das Jazz oder Rock oder was? „Egal“, sagt Berndt. „Alles, was gefällt, wird verarbeitet“.

Die preisgekrönte Sängerin und Komponistin **Sara Decker** stellt am **29. September um 19.00 Uhr** ihr zweites Album „poetryfied“ mit ihrem neuen Kölner Quartett vor. Mit dabei sind der Pianist Billy Test (WDR Bigband) sowie am Bass Nico Amrehn und am Schlagzeug Jeroen Truyen. Die Musik der Band verbindet improvisatorische Jazz Elemente mit Pop Stilistik. Immer abwechslungsreich, trotzdem lyrisch und tiefgängig. Zu hören sind teils lyrisch-fragile sowie energiegeladene Eigenkompositionen, die klassische Gedichte wie „Der Panther“ (R.M.Rilke,1902), „I measure every grief I meet“ (Emily Dickinson, 1830-1886) oder „Für Einen“ (Mascha Kaleko, 1956) neu interpretieren und in einen modernen, musikalischen Kontext einbetten. Das thematische Kernstück bilden die Verto-

nungen der zeitlosen Lyrik Rainer Maria Rilkes.

Das Jazzduo **Müller/Michalke** gastiert am **20. Oktober um 19.00 Uhr** im Kulturzentrum Burg Baesweiler und wird sein neues Album „Insight“ vorstellen. „InSight“ ist nicht nur das Debut-Album des Duos Müller/Michalke, sondern auch der talentierten Sängerin Eva Müller, die mit Stefan Michalke einen erfahrenen Jazzpianisten an ihrer Seite gefunden hat. Ihre gemeinsame Musik berührt, macht neugierig und ist authentisch. Mit den Klängen von Flügel, Synth, Rhodes und Akkordeon formt Stefan Michalke kammermusikalische filigrane Arrangements, die durch Eva Müllers Texte zu einer lyrisch musikalischen Reise werden. Jeder Takt erzeugt eine sanfte Welle, jede Melodie formt eine sanfte Brise. Die verträumte Poesie sowie die facettenreiche Stimme von Eva Müller laden ein zum Versinken in andere Sphären – in Welten von Mythen, Naturerlebnissen und zwischenmenschlichen Beziehungen.

Den Schlusspunkt des diesjährigen JAZZCLUBS setzt das Kölner Jazz-Ensemble „**Hot Club de Cologne**“ am **10. November um 19.00 Uhr**. Bei diesen vier Musikern steht Gypsy-Jazz vom Feinsten auf dem Programm. Betrachtet man die verschiedenen musikalischen Wurzeln der Mitglieder, wird schnell klar, dass es hier um mehr geht als um eine bloße „Stilkopie“. Da diese Musik eine lange Tradition hat und wie kaum eine andere Stilrichtung des Jazz so eng an einen Personenkult gebunden ist, stellen sich die vier Kölner Musiker der Herausforderung, das musikalische Erbe Django Reinhardts so weiterzuführen.

Alle Konzerte des JAZZCLUBS finden **mittwochs um 19.00 Uhr** im **Kulturzentrum Burg Baesweiler** statt. Die Ticketpreise betragen **15,- / 10,- € ermäßigt** und können direkt per Email unter info@eifel-musicale.com und telefonisch unter 0160/98749426 oder an der Infothek im Rathaus Baesweiler, Mariastr. 2, erworben werden. Schülerinnen und Schüler bis 18 Jahren haben freien Eintritt. Die Regeln der am Veranstaltungstag geltenden Coronaschutzverordnung sind zu beachten.



Jazzduo Müller/Michalke



Sängerin und Komponistin Sara Decker



Thomas Berndt mit den Musikern Johannes Vos, Gerd Breuer, Moritz Schippers und Moses Christoph

20. Woche 55 + light (ehemals Woche der Senioren) vom 29.08.2021 bis zum 04.09.2021

Die Woche findet seit Sonntag, 29.08.2021 bis Samstag, 04.09.2021 statt.

Der beliebte große Seniorenabend und die Theateraufführung des Theatervereins Oidweiler finden leider, aufgrund der anhaltenden Coronapandemie, **nicht** statt.

Dennoch haben wir dank der Unterstützung der vielen Kooperationspartner ein abwechslungsreiches Programm für Sie zusammenstellen können! Weitere Angebote, die zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sicher terminiert werden konnten, werden gegebenenfalls separat beworben. Bitte beachten Sie hierzu die Berichterstattung auf der Homepage www.baesweiler.de sowie in der örtlichen Presse.

Dienstag, 31.08.2021

09.00 Uhr bis 09.30 Uhr

Wassergymnastik (nur wenn „Normalbetrieb“)

Ort: Hallenbad Parkstraße, Baesweiler, Eintritt: Vollzahler 2,00 €, Teilzahler 1,00 € (bei Schwerbehinderung ab GdB von 50 %)

15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Tag der offenen Türe im „Lerncafé – wir sind online“

in Kooperation mit dem DRK Stadtteilbüro

Ort: Haus Setterich, Emil-Mayrisch-Straße 20

vorherige Anmeldung erforderlich: Frau Kol, Telefon: 02401/6037238

ab 20.00 Uhr

Offene Lesung von Krimi-Autorin Ingrid Davis**

in Kooperation mit der Stadtbücherei

Ort: Stadtbücherei, Burgstraße 16, Baesweiler

Mittwoch, 01.09.2021

14.00 Uhr

Filme aus „alten Zeiten“ Setterich

in Kooperation mit dem Geschichtsverein Setterich e.V. (Teilnehmerzahl begrenzt auf 25 Personen)

Ort: Haus Setterich, Emil-Mayrisch-Str. 20, Setterich

vorherige Anmeldung erforderlich: Telefon: 02401/800-516

14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Digital - na klar! - Vortrag zum Thema „Digitale Angebote der Stadtbücherei“***

Ort: Ritterzimmer der Burg Baesweiler, Burgstraße 16, Baesweiler

Donnerstag, 02.09.2021

09.00 Uhr bis 09.30 Uhr

Wassergymnastik (nur wenn „Normalbetrieb“)

Ort: Hallenbad Parkstraße, Baesweiler,
Eintritt: Vollzahler 2,00 €, Teilzahler 1,00 €
(bei Schwerbehinderung ab GdB von 50 %)

ab 15.00 Uhr

Radtour „Rund-um-Baesweiler“ ca. 25 km mit Bürgermeister Pierre Froesch

Treffpunkt: Realschule Setterich, Straußende/Ecke Gasse zum Adenauerring

vorherige Anmeldung erforderlich:

Telefon: 02401/800-204

15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

„Café Plus“ – gesellige Kaffee- und Kuchenrunde

in Kooperation mit dem DRK Stadtteilbüro

Ort: Haus Setterich, Emil-Mayrisch-Straße 20

vorherige Anmeldung erforderlich:

Herr Beckers, Telefon: 02401/6037238

Freitag, 03.09.2021

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Schnupperkurs „Handy-Führerschein“

in Kooperation mit dem Helene-Weber-Haus,
Dozentin: Frau Eroglu

Ort: Anlaufstelle Baesweiler-West, Roskaul 75

vorherige Anmeldung erforderlich: Telefon: 02401/800-516

Samstag, 04.09.2021

10.15 Uhr bis 12.30 Uhr

Flexi-Kurs „Schreibwerkstatt“***

in Kooperation mit der VHS,

Dozentin: Frau Petersen

Ort: Quartiersbüro „KREATIV“, Kückstraße 21, Baesweiler

vorherige Anmeldung erforderlich:

Frau Dr. Schürgers: 02406/666-414

Frau Ruf: 02404/906-311

oder online www.vhs-nordkreis-aachen.de,

Kursnummer: 41000

Aufgrund der anhaltenden Coronapandemie und der damit einhergehenden Beschränkungen sind Änderungen vorbehalten. Die Regeln der am Veranstaltungstag geltenden Coronaschutzverordnung sind zu beachten.

**diese Angebote können, falls erforderlich, online stattfinden.

Die Planungen zur Durchführung der 20. Woche 55+ light laufen auf Hochtouren.

Seit 1966
Landwirtschaftliche Erzeugnisse aus eigenem Anbau




Koch

Obstanlagen
Gemüseanbau




Oidweiler - Schwarzer Weg 20 - Telefon 02401/606777
Oidweiler - Eschweilerstraße 59 - Telefon 02401/2386

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 09.00 - 13.00 + 14.30 - 18.00
Fr. 09.00 - 18.00 • Sa. 09.00 - 13.00

500
Mitarbeiterinnen
neu
eingestellt!



Obst und Gemüse
aus eigenem Anbau
Kartoffeln
versch. Sorten im Angebot

Putzen leicht gemacht!


JEMAKO® Monika & Antonio
SIMPLY CLEAN.

Rodriguez

Selbstständige Vertriebspartner
in Baesweiler

Telefon: 02401 - 89 51 27
Mobil: 0176 - 242 137 57



www:putzen-leicht-gemacht.de

Die Beratungsstelle KoKoBe stellt sich vor



Sie brauchen lebenspraktische Unterstützung und Anleitung im Alltag bei der Haushaltsführung oder bei der individuellen Freizeitgestaltung?

Dann sind Sie beim Beratungsangebot der KoKoBe richtig!

Mein Name ist Beate Brehm. Ich bin Mitarbeiterin der Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle in Alsdorf, Baesweiler, Herzogenrath, welche über den Landschaftsverband Rheinland finanziert wird. In der StädteRegion Aachen wird diese durch einen Trägerverbund, bestehend aus der Lebenshilfe, dem Verein zur Förderung Körper- und Mehrfachbehinderter, dem Vinzenz-Heim und den Caritas Lebenswelten GmbH unterstützt.

Jeden zweiten Freitag im Monat, in der Zeit von 10:00-12:00 Uhr, komme ich nach telefonischer Vereinbarung ins Rathaus nach Baesweiler. Sie erreichen mich zur Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 02404-6731160.

Die KoKoBe bietet Beratungsangebote für Menschen mit geistiger Behinderung und/oder Mehrfachbehinderung, deren Eltern, Geschwister, Angehörige oder andere Personen, die Menschen mit Behinderung unterstützen (z. B. Betreuer, Vereine etc.), zu den Themenbereichen Wohnen, Freizeit und Arbeit.

Meine Beratung ist kostenlos und unabhängig, ich informiere zu den oben genannten Themenbereichen und helfe z. B. beim Ausfüllen des BEI_NRW-Antrags für Unterstützung beim selbständigen Wohnen (Bsp. BEWO) oder zur Freizeitassistenz für den Landschaftsverband Rheinland.

Die vorrangigen Ziele der KoKoBe-Beratung bestehen darin, Menschen mit Behinderung, das selbständige Wohnen zu ermöglichen und eine bessere, selbstbestimmtere Teilhabe in der Gesellschaft zu verwirklichen.

aachener-bank.de

Bettina Müller
Geschäftsstellen-Leiterin

**Transparenz
ist nachhaltig.**

„Als Genossenschaft bestimmt Nachhaltigkeit schon immer unser Handeln. Deshalb beraten wir auf Augenhöhe, ehrlich und offen mit klarem Blick auf Ihre Zukunft.“

Aachener Bank

Nächster Termin des „KulturCafé ToGo“

Eine gemeinsame Veranstaltung der Anlaufstelle
Baesweiler-West und der Stadtbücherei Baesweiler

Die Anlaufstelle Baesweiler-West und Ihre Stadtbücherei laden Sie herzlich zur zweiten Lesung der mobilen Veranstaltungsreihe „KulturCafé ToGo“ unter freiem Himmel und an einem neuen Ort ein.

Wir laden Sie herzlich ein, auch dieses Mal dabei zu sein.

Erleben Sie einen anregenden und abwechslungsreichen Nachmittag. Genießen Sie eine Tasse Kaffee in netter Runde und lassen Sie sich am **15. September 2021, ab 15.00 Uhr** mitnehmen auf eine literarische Reise im Grünen mit Jörg Drescher.

Die Lesung soll auf dem **Spielplatz an der Feldstraße** in Baesweiler-West stattfinden.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei unbeständigem Wetter erfahren Sie in der Anlaufstelle Baesweiler-West, ob die Veranstaltung wie geplant stattfindet. Weitere Informationen erhalten Sie hier:

Anlaufstelle Baesweiler-West

Roskaul 75 · Telefon: 02401/800-460
Email: Tanja.Sowinski@stadt.baesweiler.de
Ihre Ansprechpartnerin: Tanja Sowinski

Stadtbücherei

Burgstraße 16 · Telefon: 02401/800-450
Email: elke.tetz@stadt.baesweiler.de
Ihre Ansprechpartnerin: Elke Tetz

Die dritte und letzte Veranstaltung des KulturCafé ToGo für dieses Jahr findet am **06.10.2021** im CarlAlexanderPark auf der Wiese neben dem Bergfoyer statt.

Inh. Bestattermeister Edwin Otten e.K.

P seit 1923 **FENNIGS**
BEERDIGUNGsinSTITUT

Ihre Ansprechpartner:
Edwin Otten • Bestattermeister & Inhaber
Laura Bläser • Bestattungsfachkraft
Peter Heinrichs • Fachgeprüfter Bestatter

Filiale Baesweiler
Kückstraße 45 • 52499 Baesweiler
Tel.: + 49 (0) 2401 42 41
Email: info@bestattungshaus-pfennigs.de

Filiale Setterich
Hauptstr. 63 • 52499 Baesweiler-Setterich
Tel.: + 49 (0) 2401 60 82 74 5



Jana Blaney

Liebe Baesweiler*innen,

wir blicken optimistisch in den Herbst und freuen uns, Sie hoffentlich wieder persönlich begrüßen zu können - denn wir haben fast 500 Kurse und Veranstaltungen für Sie geplant. Denn nichts ersetzt den persönlichen Austausch und Volkshochschulen sind Orte der Begegnung. Sollten die Infektionszahlen weiter steigen und Präsenzunterricht nicht erlauben, haben wir ein neues Format „Flexi-Veranstaltungen“ eingeführt. Flexi-Kurse finden regelmäßig in Präsenz statt und werden bei Bedarf online weitergeführt. Mit dem Flexi-Format haben Sie quasi eine Durchführungsgarantie. Möchten Sie einen reinen Online-Kurs besuchen, können Sie diese nun auf einen Blick in der neuen Rubrik „Online“ auf unserer Internetseite einsehen.

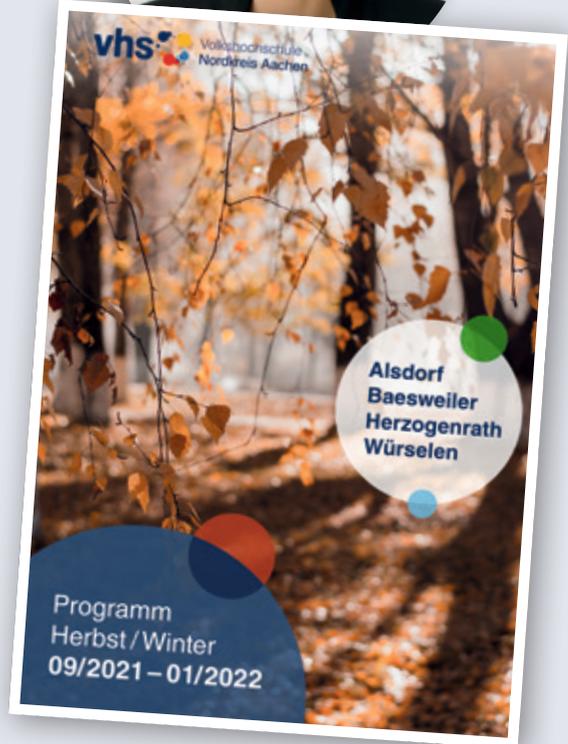
Die letzten 1,5 Jahre wirkten auch bei uns wie ein Katalysator in das digitale Zeitalter. Gemeinsam online an einem Projekt arbeiten – die einen vom Büro – die anderen von zu Hause aus, ist mittlerweile selbstverständlich geworden. Für die richtige Auswahl an Messengerdiensten, Tools für Videokonferenzen und was im Homeoffice zu beachten ist, haben wir interessante Vorträge und Kurse im Angebot. Möchten Sie Ihren eigenen Online-Shop aufbauen, um künftigen Krisen zu trotzen? Dann ist der neue 6-monatige Lehrgang „E-Commerce-Manager*in“ mit IHK-Zertifikat das Richtige für Sie. Des Weiteren bieten wir Ihnen im Bereich der beruflichen Bildung Fortbildungen wie die/den 1-jährigen Fachassistent*in Lohn- und Gehalt an, bei dem Sie am Ende Ihre Prüfung vor der Steuerberaterkammer ablegen.

Sei es für den beruflichen als auch für den privaten Gebrauch – Sprachen sind der Schlüssel zur Welt – insbesondere in unserem schönen Dreiländereck. Kompakt Englisch oder Niederländisch in Bildungsurlauben lernen, regelmäßig einen Französischkurs besuchen oder Konversation auf Muttersprachniveau zu führen. Sprechen Sie uns an! Wir beraten Sie gern.

Den beruflichen Anforderungen gerecht zu werden und gleichzeitig Kinderbetreuung und Homeschooling zu organisieren, hat viele Eltern an den Rand ihrer Kräfte gebracht. Für eine gesunde Balance haben wir für Sie Vorträge und Workshops zur Arbeitsstruktur und Stressabbau konzipiert. Dazu bieten wir neben unserem breit gefächerten Yogaangebot erstmalig auch Tai Chi und Qigong im Würselener Wald an. Dass Bewegung in der Natur unser Immunsystem aktiviert, können Sie auch in unserem neuen Workshop „Waldbaden“ ausprobieren. Sie gehen bewusst langsam und führen zwischendurch Atem- und Entspannungsübungen durch. Für diejenigen, die von zu Hause etwas für sich tun möchten, sind unsere Online-Kurse Feierabendmeditation, Yoga und Zumba das Richtige. Um auch beweglich im Alter zu bleiben, empfehlen wir „Beweglichkeit für BestAger“ und Alltagsmobilität.

Gemeinsam mit den Familienzentren haben wir ein abwechslungsreiches Programm zu Erziehungsfragen, Eltern-Kind-Kursen oder Kurse für Kinder geplant.

Im Herbst erwarten Sie spannende Vorträge mit anschließender Diskussion zu gesellschaftlichen Themen: zur anstehenden Bun-



destagswahl, wie unsere künftige (Medien)Vielfalt aussieht, philosophische Fragen zur Verantwortung in der Krise und auch zum zunehmenden Populismus in Europa. Wir starten am 16.09. in der Baesweiler Burg mit unserer 4-teiligen Vortragsreihe „Pariser Friedenkonferenz“. In Zusammenarbeit mit dem Baesweiler Geschichtsverein bieten wir dort auch am 01.09. den Vortrag zur legendären Geilenkirchener Schmalspurbahn, „D'r Heggeströver“ und am 03.11. einen historischen Blick auf die Jahrhunderte „spannender“ Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland. Mit der hochkarätigen Online-Vortragsreihe „vhs wissen live“ kön-

nen Sie renommierte Expert*innen aus der Politik, Kultur und Wissenschaft erleben. Gemeinsam mit der Volkshochschule Aachen haben wir für Sie eine informative 9-teilige Online-Vortragsreihe „Kunst und Kultur“ entwickelt.

Neugierig geworden? Dann melden Sie sich telefonisch (02401 930020/02404 9063-0) oder persönlich in unseren Geschäftsstellen, per E-Mail info@vhs-nordkreis-aachen.de oder über unsere Webseite unter www.vhs-nordkreis-aachen.de an.

Ihre Volkshochschule Nordkreis Aachen wünscht Ihnen ein bildungsreiches Herbstsemester.



Fisch Zegel Baesweiler

Kirchstrasse 45A
52499 Baesweiler

Telefon:
02401-6949241

Öffnungszeiten:

Montag: Geschlossen
Dienstag: 09.00-18.00
Mittwoch: 09.00-18.00
Donnerstag: 09.00-18.00
Freitag: 09.00-18.00
Samstag: 08.00-15.00

Frisch Fisch
Backfisch & Kibbeling
Jeden Tag Frisch und bei uns zubereitet!

Vertrauen Sie dem Profi
seit über 90 Jahren



Rollläden für Selbstabholer
Energie sparen
Einbruchschutz · Fenster + Türen
Sonnenschutz · Insektenschutz
Rollläden · Tore
Reparaturdienst · Ersatzteilverkauf

Fest GmbH
52499 Baesweiler
Hermann-Hollerith-Str. 10
Tel. 0 24 01 / 9 15 50

www.theo-fest.de

Auszug aus dem Veranstaltungskalender 31.08.2021 bis 04.10.2021

Wann ? Was ?

01.09.2021	Vortrag: D'r Heggeströver - ein Segen für die Region
06.09.2021	Lerngymnastik für Vorschulkinder
07.09.2021	Französisch (A2), ab Lektion 5
07.09.2021	Aqua-Fitness für Frauen und Männer
07.09.2021	Wassergymnastik für Frauen 50 plus
07.09.2021	Taschen, Täschchen und mehr... Nähkurs
07.09.2021	Erste Hilfe am Kind
08.09.2021	Flexi-Kurs: Refresher Course (B1 plus)
09.09.2021	Bauch, Beine, Po, Rücken
09.09.2021	Englisch - noch mal von Anfang an - (A1), ab Lektion 9
09.09.2021	Yin-Yoga
09.09.2021	Französisch für Anfänger*innen ohne Vorkenntnisse (A1)
09.09.2021	Zuschneiden, Nähen, Ausbessern, Ändern für Anfänger*innen und Fortgeschrittene
09.09.2021	Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung
09.09.2021	Englisch (B1/1), ab Lektion 9
11.09.2021	Tanzreise - "Interkulturelle Öffnung durch Musik und Tanz"
13.09.2021	Kleine Seelen im Lot
16.09.2021	Vortragsreihe: Pariser Friedens-konferenz Teil 1Interessen, Ansprüche, Wirklichkeiten
20.09.2021	Fünf am Tag - Obst und Gemüse im Mittelpunkt
20.09.2021	Yoga
21.09.2021	Grenzen setzen und partnerschaftliche Erziehung - (k)ein Widerspruch!
22.09.2021	Sechs am Tag - Unser Wasser 1. Stufe der Ernährungspyramide für Kinder ab 5 Jahren
22.09.2021	Qigong zur Stressbewältigung für Fortgeschrittene
28.09.2021	Pilates
28.09.2021	Faszientraining
30.09.2021	Vortrag: "Mythos Wilhelm Tell"

Wo ?

Baesweiler, Kulturzentrum Burg, Burgstr. 16, Scheune
Baesweiler, Familienzentrum Sonnenschein, Mariastr. 4
Baesweiler, Gymnasium, Otto-Hahn-Str. 16-18, Raum 4105
Baesweiler, Freizeitbad Parkstraße, Schwimmerbecken
Baesweiler, Freizeitbad Parkstraße, Lehrschwimmbecken
Baesweiler, Gymnasium, Otto-Hahn-Str. 16-18, Raum 3001
Baesweiler, Familienzentrum Sonnenschein, Mariastr. 4
Baesweiler, Gymnasium, Otto-Hahn-Str. 16-18, Raum 3005
Baesweiler, Haus Setterich DRK, Emil-Mayrisch-Str. 20
Baesweiler, Gymnasium, Otto-Hahn-Str. 16-18, Raum 4108
Baesweiler, Familienzentrum der Städteregion, Weltentdecker
Baesweiler, Gymnasium, Otto-Hahn-Str. 16-18, Raum 4105
Baesweiler, Gymnasium, Otto-Hahn-Str. 16-18, Raum 3001
Baesweiler, Familienzentrum Sonnenschein, Mariastr. 4
Baesweiler, Gymnasium, Otto-Hahn-Str. 16-18, Raum 4108
Baesweiler, Familienzentrum Sonnenschein, Mariastr. 4
Baesweiler, Familienzentrum der Städteregion, Weltentdecker
Baesweiler, Kulturzentrum Burg, Burgstr. 16, Scheune
Baesweiler, Familienzentrum St. Petrus, Breitestr. 72
Baesweiler, Familienzentrum Sonnenschein, Mariastr. 4
Baesweiler, Familienzentrum Sonnenschein, Mariastr. 4
Baesweiler, DRK-Familienzentrum Pustebume, Adenauerring 137
Baesweiler, Familienzentrum Sonnenschein, Mariastr. 4
Baesweiler, Familienzentrum Sonnenschein, Mariastr. 4
Baesweiler, Familienzentrum Sonnenschein, Mariastr. 4
Baesweiler, Kulturzentrum Burg, Burgstr. 16, Scheune

Sprachförderung für Erwachsene und Jugendliche mit Migrationshintergrund

Die VHS Nordkreis Aachen führt im Auftrag der Bezirksregierung Düsseldorf zusätzliche Deutschkurse für Erwachsene und Jugendliche mit Migrationshintergrund durch, welche für die Teilnehmenden kostenlos sind. Das festgelegte Mindestalter der Teilnehmenden beträgt bei den Förderkursen 16 Jahre. Das Sprachförder-Projekt des Landes Nordrhein-Westfalen richtet sich an Menschen, die aus dem Ausland nach Deutschland gekommen sind und über keine Berechtigung verfügen an einem Integrationskurs teilzunehmen. Ziele des Projekts sind, dass grundlegende sprachliche und schriftliche Fertigkeiten in der deutschen Sprache in den Kursen erlangt werden sollen. Weiterhin ist es das Ziel dieses Projekts, dass die Vermittlung von demokratischen Werten in das Kursgeschehen miteinbezogen ist.

In der Vergangenheit hat die VHS Nordkreis Aachen diese zusätzlichen Förderkurse in Präsenzunterricht durchgeführt, was auf Grund der Corona-Pandemie leider nicht mehr möglich war. Doch fand der

Kurs im vergangenen Semester online statt, welchen die Dozentin Frau Christina Grumann erfolgreich durchführen konnte. Für die Dozentin und die Teilnehmenden war der Online-Unterricht eine neue Erfahrung. Grundsätzlich herrschte nach Einschätzung von Christina Grumann bei den Kursbesuchern eine große Motivation und Lernbereitschaft und es war ihrer Ansicht nach ein großer inhaltlicher Gewinn für die Beteiligten. Die Dozentin konnte einen abwechslungsreichen Unterricht online gestalten, da sie die Lernplattform vhs.cloud gewinnbringend einsetzte. So konnten Videos, Arbeitsblätter eingesetzt und andere Lernformen online umgesetzt werden. Ein weiterer Vorteil des Online-Unterrichts war, dass junge Mütter ebenfalls am Unterricht teilnehmen konnten, da keine Kinderbetreuung in ihrer Abwesenheit organisiert werden musste und der Anfahrtsweg zum Schulungsort entfiel. Einen Nachteil des Online-Unterrichts hat Frau Grumann ebenfalls ausgemacht. Die Teilnehmenden sollten vor Kursstart über einige PC-Erfahrung verfügen, was nicht

bei allen Beteiligten der Fall war, da somit der Einstieg in den Unterricht einfacher gelingt.

Der nächste Deutsch-Förderkurs NRW ist mit Startbeginn 2. September 2021 geplant. In welcher Form der Unterricht dann stattfinden kann, ist noch unbekannt. Es gibt noch freie Plätze für diesen Kurs, der für Anfänger*innen mit einem geringen Sprachniveau geeignet ist.

Beratungen für den Förderkurs des Landes NRW sowie auch für andere Deutschkurse an der VHS Nordkreis Aachen finden momentan montags in der Hauptgeschäftsstelle der VHS Nordkreis Aachen in Alsdorf sowie donnerstags in der Geschäftsstelle Würselen nach vorheriger telefonischer Anmeldung statt. Herr Dr. Beek ist als Ansprechpartner erreichbar unter 02405/4258175 oder per E-Mail: markus.beek@vhs-nordkreis-aachen.de.

Peter Meisterbetrieb

Krüger 

Sanitär- & Heizungstechnik

Hauptstraße 7 · 52499 Baesweiler

☎ 0 24 01 - 64 77

☎ 0 24 01 - 60 84 04

Mobil: 0171 - 41 75 567

tipkrueger@t-online.de



Alte Fahrräder recyceln oder entsorgen?

Wer im Alltag viel Fahrrad fährt, hat zurecht ein gutes (Umwelt-) Gewissen. Denn wenn dadurch Autofahrten ersetzt werden, leistet das Fahrrad einen wichtigen Beitrag zur Senkung der CO₂-Emissionen und damit gegen die Klimaerwärmung. Das gilt auch für elektrisch unterstützte Bikes. Nachhaltig handeln heißt aber auch, schon beim Kauf des Fahrrades auf Langlebigkeit, Umweltverträglichkeit und Energieverbrauch zu achten. Vorausschauend sollte die Eignung zur Wiederverwertung oder möglichst schadlose Entsorgung in die Kaufentscheidung mit einbezogen werden. Hier folgt ein kleiner Überblick über die am häufigsten verwendeten Grundmaterialien für Fahrräder.



Beim Neukauf Qual der Wahl beim Material: Stahl:

Bei der Bewertung der Materialien im Hinblick auf Nachhaltigkeit liegt Stahl, wenn er in Deutschland produziert wird und keinen langen Transportweg hinter sich bringen muss, an erster Stelle. Der Energieverbrauch bei der Herstellung ist zwar hoch, aber im Vergleich zu den anderen aktuellen Materialien am niedrigsten und damit auch die Klimabelastung am geringsten. Allerdings sind Fahrräder aus Stahl keine Leichtgewichte. Dazu rostet und korrodiert Stahl bei ungenügender Pflege mit der Zeit. Bei guter Pflege sind Fahrräder aus Stahl jedoch äußerst langlebig, robust und können dazu gut repariert werden. Dazu kommt, dass Stahl problemlos und ohne Qualitätsverluste wieder recycelt werden kann.

Aluminium:

Zwar werden für ein Fahrrad im Schnitt nur rund 2 kg Aluminium und damit eine vergleichsweise geringe Rohstoffmenge benötigt. Allerdings ist die Aluminiumgewinnung und -verarbeitung sehr energieaufwendig. Sie findet überwiegend im weit entfernten Ausland statt, so dass der fertige Rahmen zusätzlich global transportiert werden muss. Damit erhöht sich der CO₂-Fußabdruck erheblich. Aluminium ist zwar ein Leichtgewicht, aber weniger langlebig und reparaturunfreundlicher als Stahl. Es kann jedoch ebenfalls ohne Einschränkungen recycelt werden und verbraucht bei der Wiederverwendung als Sekundärrohstoff erheblich weniger Energie als bei der Neugewinnung aus Bauxit.

Carbon:

Carbon ist ein Faserverbundwerkstoff aus Kohlefasermatten und Epoxidharz, einem Kunststoff. Durch diese Kombination zweier Werkstoffe ist Carbon verwindungssteif, stabil und bleibt dabei sehr leicht. So können auch Fahrradrahmen produziert werden, die deutlich leichter sind als solche aus Aluminium oder Stahl. In der Fahrradindustrie wird Carbon mittlerweile fast überall eingesetzt. Es gibt Rahmen, Lenker, Sattelstützen, Felgen, Sättel und Schutzbleche, aber auch zahlreiche kleine Bauteile aus Carbon. Carbon besitzt eine bessere Dauerfestigkeit als Aluminium, korrodiert nicht und Rahmen und Teile sind steifer als Aluminiumprodukte.

Dafür ist die Herstellung von Carbon noch energieintensiver als Aluminium, entsprechend klimaschädlicher und dazu wesentlich teurer. Carbon ist stoßempfindlicher und damit bei Stürzen weniger belastbar als Aluminium oder Stahl. Eine Reparatur der gebrochenen Fasern ist nur in Spezialwerkstätten möglich. Das Recycling von Bauteilen aus faserverstärkten Kunststoffen ist zwar möglich. Jedoch ist die Wiedergewinnung der Fasern in brauchbarer Qualität äußerst schwierig und energieintensiv und es gibt nur wenige Versuchsanlagen, die dieses Recycling durchführen. Deshalb werden ausgediente Teile oder ganze Fahrräder aus Carbon zurzeit hauptsächlich über die Müllverbrennung entsorgt.

Zu Ende geradelt und im Keller gestrandet?

Eine zweite Chance geben:

Viele Fahrräder werden ausgemustert, lange bevor sie endgültig zerschissen sind. Damit das Rad nicht vorzeitig entsorgt wird und möglichst

lange im Gebrauch bleibt, hier ein paar Tipps zur Weiterverwendung:

- Auf Kleinanzeigenportalen zum Verkauf anbieten oder
- Auf der Internet-Plattform [tauschen-und-verschenken.de](https://www.tauschen-und-verschenken.de) kostenlos weitergeben;
- Sich an Fahrradwerkstätten von Schulen, Senioren-Werkstätten oder caritativen Einrichtungen wenden, die das Rad eventuell noch sinnvoll verwenden können;
- Beim Neukauf das gebrauchte Fahrrad dem Fahrradhändler anbieten und mit etwas Glück einen Preisnachlass bekommen (denn manche Fahrradläden kaufen ältere Räder an, setzen sie wieder instand und verkaufen sie anschließend).

Recyceln oder entsorgen:

Wenn trotz aller Bemühungen kein neuer Besitzer (oder keine neue Besitzerin) gefunden werden kann, muss das Rad dem Recycling übergeben oder entsorgt werden:

- Zur Abholung vor der Haustür anmelden über Sperrmüll: Die RegioEntsorgung vergibt telefonisch, per Sperrmüllkarte oder per E-Mail einen Termin;
- Abgabe am Recyclinghof in Baesweiler als Sperrgut (gegen Entgelt);
- Abgabe am Entsorgungszentrum Warden: Fahrräder aus Stahl oder Aluminium werden als Altmetall kostenfrei angenommen, Carbon-Räder gegen ein Entgelt entsorgt.

Was passiert mit den alten Zweirädern?

- Fahrräder aus Stahl oder Aluminium werden als Alt-Metall an Recyclingunternehmen verkauft. Dort werden sie nach Materialien getrennt eingeschmolzen und anschließend für neue Produkte wiederverwendet. Die Erlöse werden zur Stabilisierung der Entsorgungsentgelte verwendet.
- Fahrrad-Rahmen und andere Bauteile aus Carbon werden in der Müllverbrennungsanlage entsorgt. Dort verbrennt die Kunststoffschicht, die Kohlenstoff-Fasern bleiben zurück und werden mit der Schlacke deponiert.

Weitere Tipps und Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung der AWA GmbH unter: 02403/ 8766-353 oder www.abfallberatung@awa-gmbh.de.

Gelbe Säcke / Gelbe Tonnen - Sammlung und Leerung

Im Jahr 2021 werden die Abfuhrbezirke 1,3,4,5 in einem 14-tägigen Rhythmus dienstags abgefahren, die Abfuhrbezirke 2,6,7 in einem 14-tägigen Rhythmus freitags und die Abfuhrbezirke 8,9,10 in einem 14-tägigen Rhythmus mittwochs.

Dienstag	31. August 2021	Bezirke 1, 3, 4, 5
Freitag	03. September 2021	Bezirke 2, 6, 7
Mittwoch	08. September 2021	Bezirke 8, 9, 10
Dienstag	14. September 2021	Bezirke 1, 3, 4, 5
Freitag	17. September 2021	Bezirke 2, 6, 7
Mittwoch	22. September 2021	Bezirke 8, 9, 10
Dienstag	28. September 2021	Bezirke 1, 3, 4, 5
Freitag	01. Oktober 2021	Bezirke 2, 6, 7
Mittwoch	06. Oktober 2021	Bezirke 8, 9, 10
Dienstag	12. Oktober 2021	Bezirke 1, 3, 4, 5



Spielplatz „Im Brühl“ wird neu gestaltet und erweitert

Die Spielgeräte auf dem Spielplatz „Im Brühl“ waren in die Jahre gekommen und wurden daher bis auf die Schaukel abgebaut. Aufgrund der anstehenden Umplanung und Erweiterung wurden für die Zwischenzeit auch keine neuen Geräte mehr beschafft. Da der erste Bauabschnitt des Neubaugebiets Baesweiler Südwest nun fast vollständig bebaut ist und der zweite Bauabschnitt gerade erschlossen wird, wird der Spielplatz jetzt erneuert und gleichzeitig um einen zweiten Teil südlich des Fußwegs erweitert. Die Planung wurde bereits beauftragt. Die Umsetzung wird noch im Herbst dieses Jahres erfolgen.



ACHTUNG! Bündelsammlung für Gartenabfälle im gesamten Stadtgebiet:

**Dienstag, den 07. September
und Dienstag,
den 05. Oktober 2021 in allen Bezirken!!!**



Wichtig:

Bitte stellen Sie Ihre Gartenabfälle **direkt am Straßenrand und gut sichtbar** zur Abfuhr bereit (... bitte nicht in der Einfahrt / im Vorgarten o. ä. ablegen!). Grünabfälle sollen auf 1 m Länge begrenzt werden und einen Astdurchmesser von 10 cm nicht überschreiten. Haushaltsübliche Mengen (ca. 1,5 m³) dürfen nicht überschritten werden.

Nur bei ordnungsgemäßer Bereitstellung

- **als Bündel** (bitte nur mit Natur - Kordel bündeln),
- **in offenen Mehrweg - Behältnissen** (Kisten, Kartons oder Körbe) und/oder
- **in den amtlich zugelassenen, gebührenpflichtigen Papiersäcken** können die Grünabfälle abgefahren werden.



Loses, ungebündeltes Grünmaterial (z.B. Baum, Strauch-, Heckenschnitt) sowie Grünabfälle in Plastiksäcken können nicht abgefahren werden!

... wo Sie die **amtlich zugelassenen, gebührenpflichtigen Papiersäcke** mit dem Aufdruck „RegioEntsorgungAöR“ für Grünschnitt kaufen können, erfahren Sie im Innenteil Ihres Abfallkalenders oder bei der **AWA-Abfallberatung; Telefon 02403 / 8766 - 353.**

Papiersammlung (Bündelsammlung und Blaue Tonne)

Im Jahr 2021 werden alle Abfuhrbezirke in der Regel vier-wöchentlich dienstags* abgefahren:
*Ausgenommen Feiertagsverschiebungen!



Dienstag	31. August 2021	Bezirke 2, 7
Dienstag	07. September 2021	Bezirke 9, 10
Dienstag	14. September 2021	Bezirke 1, 3, 4, 8
Dienstag	21. September 2021	Bezirke 5, 6
Dienstag	28. September 2021	Bezirk 2
Samstag	02. Oktober 2021	Bezirk V7**

****Achtung!!! ... am Samstag, dem 02. Oktober 2021 sammelt die St. Willibrordus-Schützenbruderschaft wieder Altpapier im gesamten Bezirk 7 (Stadtteile Floverich, Loverich, Puffendorf und Teile von Beggendorf), so dass dann die Papierabholung im Rahmen der allgemeinen städtischen Papiersammlung im Bezirk 7 entfällt.**

Dienstag	05. Oktober 2021	Bezirke 9, 10
Dienstag	12. Oktober 2021	Bezirke 1, 3, 4, 8

Stellen Sie Ihr Altpapier noch als Bündel bereit? Zum bequemen Sammeln und Bereitstellen bietet die RegioEntsorgung AöR 240-l-Abfallbehälter für Altpapier an. Bestellungen nimmt das Kundendienstzentrum der RegioEntsorgung AöR unter Telefon: 02403 / 55 50 666 oder unter www.regioentsorgung.de an.



BEI UNS IST ALLES NACHHALTIG. SOGAR IHR NÄCHSTER JOB...

Die RegioEntsorgung AöR sucht

LKW-FAHRER UND LADER

Jetzt direkt online bewerben!
regioentsorgung.de/karriere oder unter
Telefonnummer: 02403-5550666

Sozialverantwortlicher
Arbeitgeber **2021**

Partner im Caritas Unternehmensservice



www.regioentsorgung.de



Verleihung des Klimaschutz-Preises 2020

Im letzten Jahr musste die Preisverleihung des von Westenergie (ehemals innogy) und der Stadt Baesweiler ausgelobten Klimaschutzpreises Corona-bedingt leider ausfallen. Anfang Juli dieses Jahres war es aber endlich soweit. Gemeinsam mit Frau Thießen von der Westenergie und der Klimaschutzmanagerin Frau Vönhögen gratulierte Bürgermeister Pierre Froesch vor Ort den drei Kindergärten St. Martinus, St. Andreas und St. Petrus.

Die Kinder hatten sich bestens vorbereitet: es wurde gesungen, getanzt und Gebasteltes überreicht, um die im Wettbewerb eingereichten Projekte lebhaft vorzustellen. In allen drei Kindergärten wurden tolle Projekte umgesetzt. Es war schön zu sehen, wie viel Begeisterung schon Kinder für Klimaschutz-Themen entwickeln können. Für die meisten Kinder ging es anschließend in die Sommerferien. Ein gelungener Abschluss des Kindergartenjahres.

Klimaschutzpreis 2021

Noch bis zum 31.10. kann man sich für den Westenergie-Klimaschutzpreis 2021 bewerben. Ob Bürger*innen, Kindergärten, Schulen, Vereine oder Firmen - jedes Projekt mit Bezug zu Klima- und Umweltschutz ist hier richtig! Alle Bewerber*innen haben die Chance auf ein attraktives Preisgeld und tolle Sachpreise. Weitere Infos finden Sie unter www.westenergie.de/klimaschutzpreis oder erhalten Sie bei der Klimaschutzmanagerin Frau Vönhögen unter 02401/800375.

Europäische Mobilitätswoche 2021

In der Zeit vom 16.-21.09. findet die jährliche Europäische Mobilitätswoche statt. Im gesamten Zeitraum können Sie im Quartiersbüro KREATIV in der Kückstraße wieder



Preisverleihung Westenergie Klimaschutzpreis 2020

1. Platz: St. Martinus Oidtweiler „Weniger Plastik ist Meer“



2. Platz: St. Andreas Setterich „In unserem Garten ist was los“



3. Platz: St. Petrus Baesweiler „Wurmkomposter“



Pedelecs ausleihen und testfahren. Die Westenergie stellt hierfür 10 Räder zur Verfügung, die an allen Tagen zwischen 9 und 12 Uhr sowie 14 und 18:30 Uhr abgeholt werden können. Die maximale Ver-

leihdauer beträgt 24 Stunden. Gerne reservieren wir Ihnen ein oder auch zwei Pedelecs. Kontaktieren Sie hierfür einfach die Klimaschutzmanagerin Frau Vönhögen unter 02401/800375.

In der Stadtbücherei und im Quartiersbüro finden Sie außerdem im gleichen Zeitraum Aktionstische zum Thema Mobilität mit spannenden Büchern, Broschüren, Radkarten und mehr.

Meisterbetrieb
Toni RODRIGUEZ
 • Heizung
 • Sanitär
 • Solar

Neubauten - Altbausanierung - Komplette Badsanierung
 Wärmepumpen - Gas- und Ölheizungen - Kundendienst

BAESWEILER - Claude-Monet-Ring 21 - ☎ 02401 / 89 51 27
 E-Mail: infotonirodriguez@t-online.de
www.heizung-rodriguez@t-online.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160
www.wm-aw.de

QR-Code scannen

WOHNMOBIL-CENTER
 Am Wasserturm



Ehemalige Kiesgrube wurde zum Biotop

In den letzten zehn Jahren hat die Firma Schlun in ihrer ehemaligen Ton- und Kiesgrube in Beggendorf, einem 37.500 m² großen Areal, ein artenreiches Biotop geschaffen. Herr Schuivens, Geschäftsleiter der Sparte Umwelt, hat Vertreter*innen der Stadt Baesweiler in einer Führung das Renaturierungsprojekt vorgestellt. In der Grube, die direkt an das Gewerbegebiet Baesweiler angrenzt, hat die Schlun-Baugruppe 2011 in Kooperation mit dem BUND und der Unteren Landschaftsbehörde der StädteRegion Aachen neben Anpflanzungen und Steinschüttungen verschiedene Kleingewässer angelegt. Seitdem ist die zuvor karge Grube nicht mehr wiederzuerkennen.

Im Rahmen des geförderten Pro-

jektes „LIFE-Amphibienverbund“ arbeitet die Schlun-Umwelt mit der Biologischen Station der StädteRegion Aachen eng zusammen. Die Kleingewässer, die in der ehemaligen Grube angelegt wurden, bieten für gefährdete Amphibien, wie die Geburtshelferkröte, neue, geschützte Lebensräume. Die kleine, bräunlich-graue, in Westeuropa heimische Krötenart paart sich zwischen März und August und trägt ihren Namen aus einem besonderen Grund.

Andere Krötenarten wickeln den Laich unmittelbar nach der Befruchtung um Wasserpflanzen. Bei den Geburtshelferkröten tragen die Männchen die Laichschnüre während der gesamten Embryonalphase um ihre Hinterbeine

gewunden. Sobald sich die Larven in den Eiern entwickelt haben, begeben sie sich in ein Gewässer und die Kaulquappen schlüpfen.

Die Grube wird nun aber keinesfalls sich selbst überlassen. Regelmäßig sorgt die Firma Schlun dafür, dass das Areal nicht zuwächst. Das ist wichtig, damit das Biotop in seiner jetzigen Form erhalten bleibt. Die Kröten bevorzugen wärmebegünstigte Flächen mit Steinhaufen und Erdlöchern, da sie nur zur Fortpflanzung die Kleingewässer aufsuchen. Ansonsten ist die Tier- und Pflanzenwelt hier aber ungestört. Zum Schutz der empfindlichen Arten, die dort einen neuen Lebensraum gefunden haben, ist das Biotop für die Öffentlichkeit nicht frei zugänglich. Wenn man im Feld hinter dem

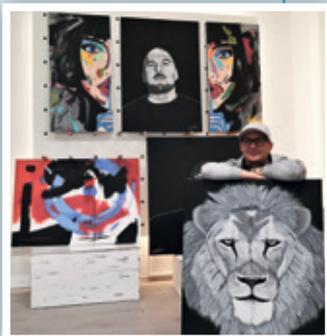
Baesweiler Gewerbegebiet unterwegs ist, lohnt es sich aufmerksam die Ohren zu spitzen. Wenn man Glück hat, kann man den glockenartigen Ruf der Geburtshelferkröte, die im Volksmund auch Glockenfrosch genannt wird, hören. Im nächsten Jahr soll es im Rahmen einer gemeinsamen Aktion der Firma Schlun und der Stadtverwaltung für interessierte Baesweiler Bürger*innen die Möglichkeit geben, das grüne Kleinod in der Mitte Baesweilers einmal aus nächster Nähe zu bestaunen.

Mehr Informationen finden Sie unter <https://www.schlun.de/de/baugruppe/nachhaltigkeit/umgestaltung-einer-ton-kiesgrube.htm> und <https://life-amphibienverbund.de/>.

Neue Kunst im Quartiersbüro KREATIV

Damian Tyczka hat aus der Corona-Krise das Beste gemacht. Wie vielen anderen fiel dem gebürtigen Polen im Lockdown irgendwann die Decke auf den Kopf und er schnappte sich Pinsel und Leinwand. Familie und Freunde staunten nicht schlecht, als er Anfang 2021 seine ersten Werke präsentierte, denn auf Leinwand gemalt hatte der 34-Jährige Baesweiler bis dahin noch nie. „Vorher war es mal hier und da eine Kritzelei auf Papier, die ich aber niemandem gezeigt habe“, erzählt der Personaldisponent.

„Eigentlich war die Idee, ein bisschen Farbe in die eigenen vier Wände zu bringen, aber ich habe so viel Zuspruch bekommen, dass ich weitergemacht habe“. Auf seinem Instagram-Account (@damiantyca) präsentiert Damian seine Bilder, die er nicht nur mit gewöhnlichen Kunst-Utensilien fertigt. Neben Öl, Acryl und Pinsel, kommt auch mal Kaffee, ein Fensterabzieher oder die Haarbürste zum Einsatz. „Ich bringe mir alles selbst bei und experimentiere gerne. Zurzeit hat es mir die abstrakte Malerei angetan“, so der Künstler. Besonders stolz ist er aber auf das Portrait von Kool Savas, das der bekannte Rapper in den sozialen Medien selbst kommentiert hat. Wer sich die Werke von Damian Tyczka ansehen möchte, hat dazu zunächst noch bis zum 31.10.2021 im Quartiersbüro in der Kückstr.21 die Gelegenheit.



Platanen finden neuen Standort in der Innenstadt

Bäume in einer Stadt haben mitunter einen „schweren Stand“. Eine Stadt unterliegt ständigen Veränderungen und es lässt sich trotz sorgfältiger Planung nicht immer verhindern, dass Bäume weichen müssen. In der Regel bedeutet das, dass sie gerodet werden und an einem anderen Standort eine Ersatzpflanzung vorgenommen wird. Bis ein neu gepflanzter Baum den gleichen ökologischen Wert hat, wie der zuvor gerodete, vergehen meistens Jahrzehnte. Eine Buche zum Beispiel speichert durchschnittlich pro Jahr circa 12,5 kg CO², indem sie es aus der Luft bindet und mithilfe von Photosynthese in Glucose (Zucker) und für den Menschen lebensnotwendigen Sauerstoff umwandelt. Nach circa 80 Jahren hat sie 1 Tonne CO² aufgenommen. Ein*e Bürger*in der Bundesrepublik Deutschland verursacht pro Jahr durchschnittlich 10 Tonnen CO²-Emissionen. Neben einer Verminderung unserer klimaschädlichen Emissionen, ist es daher wichtig, so viele Bäume wie möglich neu anzupflanzen, aber auch zu erhalten.

Zur Umsetzung der neuen BürgerMitte-Baesweiler (BMB) müssen zunächst einmal einige Bäume aus dem Rathausumfeld weichen. Dort wird zukünftig der neue Gebäuderiegel entlang der Mariastraße

seinen Platz finden. Bereits mehrfach wurde in Verbindung mit geplanten Innenstadtmaßnahmen, so am Kirchvorplatz oder am ZOB, seitens der Bürger*innen, aber auch in den politischen Gremien, bedauert, dass solche Maßnahmen leider oft zwingend mit Baumverlusten einhergehen und die Ersatzbäume erst nach längerer Zeit ihre volle räumliche und ökologische Wirkung wieder entfalten. Im Rahmen der Planungen der BMB wurde nun ein Weg gefunden, zumindest die stadtpprägenden Dachplatanen vom Rathausvorplatz zu erhalten. Nach Hinzuziehen eines Baum-Sachverständigen, der den Zustand der Bäume erfasste, stellte sich heraus, dass eine innerstädtische Verpflanzung der sieben Platanen unter Berücksichtigung des ökologischen Wertes der Bäume auch wirtschaftlich sinnvoll ist. Neue Standorte für die Platanen konnten am Reyplatz, an der evangelischen Kirche an der Grabenstraße und am CAP gefunden werden. Die Verpflanzungen sollen noch in diesem Jahr erfolgen, die Arbeiten befinden sich bereits in der Ausschreibung. Mit einer speziellen Maschine werden die Bäume ausgepflanzt und an ihre künftigen Standorte gebracht, wo sie als größere, gesunde Bäume schnell ihre städtebauliche Wirkung entfalten und das Stadtklima verbessern werden.



Artenvielfalt in der Landwirtschaft



Die Landwirtschaft sichert unsere Ernährung und macht daher einen großen und wichtigen Anteil unserer Landschaften aus. In Baesweiler entfallen ganze 62% der Gesamtfläche auf die landwirtschaftliche Nutzung. In den letzten Jahrzehnten hat sich das Landschaftsbild durch die Intensivierung der Landwirtschaft stark verändert.

Zum Vergleich: Um 1900 produzierte ein*e Landwirt*in Nahrungsmittel für 4 Personen, 2016 waren es schon 145. Rebhuhn und Feldlerche, Acker-Rittersporn und Sand-Mohn, viele Wildkräuter- und

Insektenarten sind heute in Feld und Flur nicht mehr häufig anzutreffen. Diese Entwicklung ist deswegen bedenklich, da ein Verlust der Artenvielfalt sich negativ auf die Funktionen von Ökosystemen auswirkt. Ein Netz intakter Ökosysteme sichert die Lebensgrundlagen für den Menschen. Die Natur versorgt uns mit Nahrung, sauberem Wasser und Luft. Sie kann uns vor extremen Wetterereignissen schützen und erhöht unser Wohlbefinden.

Umso erfreulicher ist es, dass immer mehr Landwirtinnen und

Landwirte sich dafür einsetzen, diese negative Entwicklung zu stoppen und die Artenvielfalt auf oder entlang ihrer Äcker wieder fördern möchten. Ein Projekt, das an diesem Punkt ansetzt, ist das „Blütenparadies“. Auf sonst landwirtschaftlich genutzten Flächen in der gesamten StädteRegion Aachen werden insektenfreundliche Blühflächen angelegt, gefördert durch einmalige Spenden oder Patenschaften. Für jeden gespendeten Euro werden durch am Projekt teilnehmende Landwirtinnen und Landwirte 2 m² Blühfläche eingesät und gepflegt. Mehr

Informationen finden Sie unter www.blütenparadies.de.

Auch hier bei uns setzen sich ortsansässige Landwirt*innen für mehr Artenreichtum ein. Bei einem Spaziergang durch die Baesweiler Felder kann man erfreulicherweise wieder einige Blühflächen, Ackerrandstreifen, Hecken und sogar Insektenhotels betrachten und emsige Insekten und andere Feldbewohner beobachten. Den Landwirt*innen, die auf ihren Flächen neben ihren landwirtschaftlichen Belangen auch die Artenvielfalt anregen, gebührt unser aller Dank.



UHL-Service
Schlüssel * Stempel * Schilder
Pokale * Gravuren * Sicherheitszylinder
*** Schlüssel-Notdienst ***

Sicherheits-Fachgeschäft
Schlüsseldienst

Jülicher Straße 57-59
Telefon: 02451 / **41188** - Fax: 47289
email: uhl-service@t-online.de
52531 Übach-Palenberg





**WENN ES ZEIT FÜR
DEINE EIGENEN
VIER WÄNDE WIRD
*sind wir da***

Die Allianz Baufinanzierung

Tanja Bolten
Allianz Hauptvertretung
Kückstr.9-11
52499 Baesweiler
tanja.bolten@allianz.de
www.bolten-allianz.de
Telefon 0 24 01.3 99 09 80
WhatsApp 01 76.84 42 18 98

Allianz 



Lowis
METZGEREI
... für Wurstliebhaber

**Wir schlachten,
wursten und kochen
noch selbst!**

Setterich (Stammhaus) • Baesweiler
Telefon: **02401-5922**

www.metzgerei-lowis.de



Die Baesweilerinnen und Baesweiler haben 5 Tonnen an CO²-Emissionen eingespart!



STADTRADELN ist mit gutem Beispiel vorangefahren! Wieder Spaß an der Bewegung haben und dabei sich selbst und dem Klima Gutes tun: Die Aktion STADTRADELN hat ihre Rekorde aus den Vorjahren wieder gebrochen und ein Signal gesetzt: „Radfahren bringt uns weiter!“

Inzwischen ist der Aktionszeitraum inklusive des Nachtragezeitraums abgeschlossen und das Ergebnis für die StädteRegion steht fest. Von den 533.411 geradelten Kilometern der StädteRegion Aachen entfallen 169.980 km auf den Nordkreis. Eine Strecke mit der man über vier Mal den Äquator umrunden könnte.

Die 229 angemeldeten Baesweiler Radlerinnen und Radler legten zusammen eine Strecke von 32.491 km zurück und sparten damit 5 t CO²-Emissionen ein. Die Mitglieder des Teams „Praxis am Burgpark“ stachen hier besonders heraus. Sie fuhren in den drei Aktionswochen ganze 324 km pro Kopf. Aber auch das Offene Team Baesweiler hat ordentlich Gas gegeben und mit 298 km pro Kopf nur knapp die 300er-Marke verpasst. Auch die Stadtverwaltung Baesweiler hat sich wieder rege und mit vielen geradelten Kilometern an der Aktion beteiligt. Alle Teams und geradelten Kilometer sind auf der Website www.stadtradeln.de/baesweiler einsehbar.

In der letzten Ausgabe des Stadtinfos wurde die NordHerzRoute und die damit verbundene Stiftung Kinderherz (www.stiftung-kinderherz.de) bereits vorgestellt. Die vier Nordkreiskommunen haben entschieden, sich mit einer Spendenaktion zu Gunsten herzkranker Kinder zu beteiligen. Zur Eröffnung gaben die Bürgermeister der Nordkreis-Kommunen jeweils mit einer Spende den Startschuss. Es gibt also keinen Grund, das Fahrrad nach diesem erfolgreichen STADTRADELN wieder in die Garage oder den Keller zu verfrachten. Erkunden Sie doch einmal die NordHerzRoute und geben auch Ihrem Herzen einen Stoß. Unter dem Link <https://bit.ly/3wOQ5AZ> oder per Überweisung können Sie spenden und herzkranken Kindern helfen.

Unabhängig von einer Spende

können Sie ein Foto von der NordHerzRoute in den sozialen Medien unter #nordherzroute hochladen oder per E-Mail oder Post an die Klimaschutzmanagerin Frau Vonhögen senden. Unter allen Schnapsschüssen werden tolle Sachpreise verlost. Alle Infos finden Sie auch auf der Webseite der Stadt Baesweiler.

Aufgrund der starken Regenfälle in den letzten Wochen ist ein Teil der NordHerzRoute im Bereich des Wurmals in Herzogenrath leider derzeit nicht befahrbar. Es wird empfohlen, die Route auf Höhe der Kirchrather Straße in Richtung Merkstein zu verlassen und dann der K11 entlang der Grube Adolf zu folgen.

Die Klimaschutzmanagerin steht für Fragen gerne zur Verfügung.

Spendenkonto der Stiftung KinderHerz:
Deutsche Bank AG
IBAN: DE 41 1007 0024 0053 1616 00
Verwendungszweck: NordHerzRoute



ELTROPULS ist weltweit als einer der führenden Anbieter von Hightech-Plasmaanlagen bekannt. Wir bieten Einzelanlagen aber auch vollautomatische Anlagensysteme sowie die erforderliche Reinigungstechnik an. Neben dem Anlagenbau wird das Plasmanitrieren und sämtliche Verfahrensvarianten als Lohnbehandlung durchgeführt. Unsere Erfolgsfaktoren sind ein großes Know-how, beste Qualität, hohe Liefertreue und eine starke Kundenorientierung.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Ingenieure

Informatik, Elektrotechnik, Maschinenbau, Produktion, technischer Vertrieb

Techniker und Gesellen

Zerspanung, Blechbearbeitung, Schweißen, Instandhaltung, Elektrik, Elektronik, Mechanik, Montage

Mitarbeiter im kaufmännischen Bereich

Bilanzbuchhalter, Vertrieb, Auftragsmanagement, Logistik

Servicetechniker

für Aufbau und Wartung unserer Anlagen beim Kunden

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.eltropuls.de oder senden Sie uns Ihre Bewerbung an kariere@eltropuls.de

ELTROPULS

TREFF STADTBÜCHEREI

Tipps vom Stadtbücherei-Team



Buchtipps von Michaela Steinacker **Caroline Corcoran: Die Nachbarin**

Zwei Frauen leben in schicken Londoner Appartements Wand an Wand, trotzdem kennen sie sich nicht. Beide hören die jeweils andere und stellen sich neidvoll deren perfektes Leben vor. Diese Leben sind allerdings nicht annähernd so perfekt, wie die jeweilige Nachbarin denkt: Lexie, eigentlich glücklich liiert mit Tom, leidet zunehmend unter ihrem unerfüllten Kinderwunsch. Harriet hat die Trennung von ihrem psychotischen Freund nicht überwunden und versucht, ihren Schmerz und ihre Einsamkeit mit Alkohol und oberflächlichen Feten mit oberflächlichen Menschen zu verdrängen. Sie wohnen Wand an Wand und integrieren die Geräusche des scheinbar glücklichen Lebens der jeweils anderen in ihren Alltag - bis Harriet Tom sieht. Er erinnert sie sofort an ihren Ex-Freund, sofort möchte sie Tom besitzen, wie ihren Ex, und mit ihm ein neues Leben beginnen. Für dieses neue Leben schmiedet sie einen perfiden Plan...

Neid, Missgunst, Stalking und die Anonymität der Großstadt sind die Themen dieses unblutigen Thrillers. Die Autorin schreibt in kurzen Kapiteln aus der jeweiligen Sicht der beiden Nachbarinnen, sodass man sich gut in die Gedanken und Gefühle von Harriet und Lexie eindenken kann. Spannend bis zum Schluss und hoffentlich nicht das letzte Buch von Caroline Corcoran.

Neu in unserer Ausleihe: **Du Mont Bildatanten**

Die Reisemagazine zu den beliebtesten Urlaubsregionen Deutschlands und weltweit, mit außergewöhnlichen Bildern, exklusiven Informationen und ausführlichem Kartenmaterial. Ideal zur Urlaubsvorbereitung oder einfach zum Schmökern und Träumen. Verschiedenste Bände sind bereits im Bestand, die Reihe wird weiter ausgebaut.



Ingrid Davis liest

Im Rahmen der Woche 55+ liest die bekannte Aachener Krimiautorin aus ihrem neuen Buch, dem 6. Band um die Privatdetektivin Britta Sander, „Aachener Abrechnung“.

Dienstag, 31.08.2021, 20.00 Uhr, Scheune Burg Baesweiler, bei schönem Wetter im Innenhof der Burg, Burgstraße 16

Der Eintritt ist frei.

Es gelten die dann aktuellen Corona-Schutzbestimmungen. Eine Veranstaltung der Stadtbücherei im Rahmen der Woche 55+.



Buchtipps Michaela Goebels **Delia Owens: Der Gesang der Flusskrebse**

Nahe der ruhigen Küstenstadt Barkley Cove wächst Kya, von den Eltern verlassen, im Marschland mit seinen Salzwiesen auf. Sie kennt jeden Stein und Seevogel, jede Muschel und Pflanze.

Als zwei junge Männer auf die wilde Schöne aufmerksam werden, öffnet Kya sich einem neuen Leben - mit dramatischen Folgen. Als einer der beiden stirbt, sind sich die Bewohner einig: Schuld ist das Marschmädchen...

Schmerzlich schön erzählt, mit unglaublichen Naturbeschreibungen und einem klugen Ende, das auf den nächsten Titel der Autorin neugierig macht.

Digital - na klar!!

Im Rahmen der Woche 55+ informiert Sie die Stadtbücherei Baesweiler über ihre digitalen Angebote.

In erster Linie werden die Nutzung des digitalen Büchereikatalogs WebOpac und die Onleihe, das Ausleihportal für digitale Medien, vorgestellt. Dabei erklärt eine Mitarbeiterin der Stadtbücherei anschaulich das selbstständige Verwalten des eigenen Nutzerkontos im WebOpac, sowie das Ausleihen und Herunterladen eines Buchtitels auf einen eBook-reader bei der Onleihe.

Der kostenfreie Vortrag findet am Mittwoch, 01. September, 14.30 Uhr, im Ritterzimmer der Burg Baesweiler, Burgstraße 16, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Team der Stadtbücherei.

Es gelten die dann aktuellen Corona-Bestimmungen.

Eine Veranstaltung Ihrer Stadtbücherei im Rahmen der Woche 55+.



**Öffnungszeiten
Stadtbücherei
Baesweiler**

Kulturzentrum · Burg Baesweiler · Burgstraße 16 · 52499 Baesweiler

Dienstag 14.00 – 19.30 Uhr **Freitag** 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr **Samstag** 10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Telefon: 02401/ 7944 (Ausleihe) · 02401/895644 (Beratung) · **Telefax:** 02401 / 895645
E-Mail: stadtbuecherei@stadt.baesweiler.de



2. Platz Fotowettbewerb



Gestalten von Stofftaschen



3. Platz Fotowettbewerb

22. Woche der Jugend light

Vom 18.06.2021 bis zum 25.06.2021 fand die 22. Woche der Jugend in Baesweiler statt. Da aufgrund der Pandemie allerdings leider keine größeren Veranstaltungen möglich waren und die Woche der Jugend daher nicht wie üblich stattfinden konnte, gab es in Baesweiler dieses Jahr eine „Woche der Jugend light“, mit vielen coronakonformen Angeboten.

Die Woche der Jugend startete am Freitag mit einem Online-Live-Cooking in Kooperation mit dem Helene-Weber-Haus. Dort konnten die Kinder und Jugendlichen lernen, wie man Gemüse verarbeitet, Essen abschmeckt, mit Kochwerkzeugen umgeht und Speisen anrichtet. Am Ende präsentierten die Teilnehmer*innen stolz ihre Kochergebnisse: Nudeln mit einer sizilianischen Gemüsesauce und zum Nachtisch „Creamy&Crunchy“. Die Kinder und Jugendlichen hatten viel Spaß bei der Zubereitung und der anschließenden Verkostigung.

Montags ging es sportlich weiter mit einem kleinen Lucky-Leo-Cup, bei dem dieses Jahr aufgrund der aktuellen Vorschriften, nur drei Mannschaften gegeneinander antreten konnten. Nach spannenden und engagierten Spielen, siegte das Team „Soccer Kings“ souverän mit 12 Punkten und einem Torverhältnis von 9:0. Ein besonderer Dank gilt dem Malteser Jugendtreff, der das Turnier auch in diesem Jahr ausgerichtet und allen Teil-

nehmern die verdienten Medaillen überreicht hat.

Das Stadtteilbüro DRK im Haus Setterich hatte die Kinder und Jugendlichen am Dienstag zum Gestalten von Stofftaschen eingeladen. Unter Einhaltung der Coronavorschriften konnten 15 Teilnehmer*innen ihrer Kreativität freien Lauf lassen und sich künstlerisch so richtig austoben. Zum Einsatz kamen Finger, Hände und Pinsel. Dabei sind sehr individuelle Taschen-Kunstwerke entstanden, die die Teilnehmer am Ende mit nach Hause nehmen durften.

Donnerstags hat die Stadtbücherei einen Trickfilmworkshop angeboten. Mit der App „Stop Motion“ haben die zehn Teilnehmer*innen in Kleingruppen selber einen eigenen Trickfilm erstellt. Hierzu standen ganz verschiedene Utensilien zur Verfügung, bei denen der Kreativität und dem Ideenreichtum der Kinder und Jugendlichen keine Grenzen gesetzt waren. Auf dem Weg zur Erstellung halfen sich die Teilnehmer*innen untereinander und bewiesen eine beeindruckende Fantasie. Am Ende wurden die Videos gemeinsam angeschaut. Die Ergebnisse des Workshops können nun auch auf der Website baesweilerjugend.de bewundert werden.

Den Abschluss der Woche der Jugend bildete am Freitag der Detektivworkshop mit dem Detektiv Alexander Schruppf, der eben-

falls in der Stadtbücherei stattfand. Hier lernten die zwanzig Teilnehmer*innen an einem Tatort Spuren zu sichern, Fingerabdrücke zu nehmen und Geheimschriften zu entziffern. Außerdem wurde ein eigener Fall gelöst, an dessen Ende die Kinder und Jugendlichen mit einem eigenen Detektivausweis zu geprüften Junordetektiven ausgezeichnet wurden.

Zusätzlich gab es in der Woche der Jugend light noch weitere Events: einen Fotowettbewerb zum Motto „Mein Baesweiler“, eine Stadtrallye durch Baesweiler und durch Setterich, organisiert von den Maltesern, die Stadtbücherei war mit dem „Bookbike“ unterwegs und hat den Kindern an verschiedenen Orten im Stadtgebiet etwas vorgelesen.

Zu dem von der Stadt Baesweiler ausgeschriebenen Fotowettbewerb „Mein Baesweiler“ wurden viele tolle und kreative Beiträge eingereicht. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle Fotograf*innen für die tollen Bilder. Die Gewinnerinnen des Fotowettbewerbes erhielten Gutscheine von Baesweiler Geschäften, verbunden mit den besten Glückwünschen. Den Gutschein in Höhe von 70,00 € und damit den ersten Preis für ihren Beitrag hat Sophia Pyka gewonnen, der Gutschein in Höhe von 50,00 € und damit der zweite Platz ging an Estelle Schumacher und den Gutschein in Höhe von 30,00 € und somit Platz



1. Platz Fotowettbewerb

Viele kreative Beiträge beim Fotowettbewerb: „Mein Baesweiler“

drei erhielt Zoe Marie Sonntag. Die prämierten Bilder sind auch auf der Website baesweilerjugend.de veröffentlicht worden.

Darüber hinaus haben einige Vereine die Möglichkeit genutzt, sich nochmal auf der Website baesweilerjugend.de vorzustellen. Diese Möglichkeit wird auch weiterhin bestehen. Vereine, die sich beteiligen möchten, können sich gerne bei der Jugendbeauftragten Ina Brammert unter der Telefonnummer 02401/800-515 oder unter der E-Mail jugend@baesweiler.de melden.

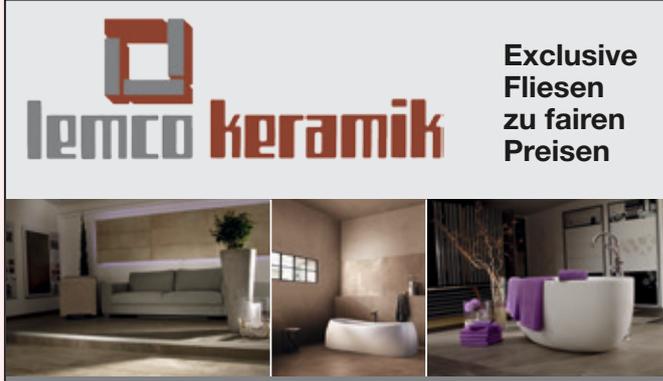
An dieser Stelle gilt allen an der Woche der Jugend beteiligten Akteuren ein herzliches Dankeschön.

Eröffnung des Jugendcafés Baesweiler

Nach langem Warten ist es nun endlich so weit: Das Jugendcafé in der Windmühlenstraße in Baesweiler hat seit dem 19.08.2021 für Euch unter neuer Betriebsträgerschaft der Malteser wieder die Türen geöffnet. Zunächst wird es einen offenen Treff geben, der **jeweils dienstags, donnerstags und freitags von 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr** stattfindet und verschiedenste Angebote für Euch bereithält. Es gibt einen Kicker, einen Billardtisch und seit kurzem stellen Euch die Malteser auch eine PlayStation zur Verfügung. Natürlich sind auch noch viele weitere Spiele vorhanden.

Schaut unbedingt vorbei!

Zu einem späteren Zeitpunkt wird noch eine offizielle Eröffnung des Jugendcafés stattfinden. Diesbezüglich halten wir Euch natürlich, u.a. auf der Website baesweilerjugend.de, auf dem Laufenden.



Exclusive Fliesen zu fairen Preisen

Kloshaus 17 (an B 57) · D-52499 Baesweiler
Fon + 49 24 01 80 94 0 · Fax + 49 24 01 80 94 94
E-Mail: info@lemcokeramik.de

Osteoporose - Gruppe startet wieder Funktionstraining mit Gymnastik

Die Selbsthilfegruppe Osteoporose hat wieder mit dem Training begonnen. Es werden die Vorschriften der Coronaschutzverordnung eingehalten, so dass größtmögliche Sicherheit vor Ansteckung gewährleistet ist. Ziel dieser Art von Training ist es, das Bewegungsverhalten so zu verbessern, dass die Leistungsfähigkeit und die Belastungsverträglichkeit des Bewegungsapparats wieder gesteigert werden oder sich zumindest nicht verschlechtern. Ziel ist weiter, die Verbesserung oder zumindest der Erhalt von Funktionen, das Hinauszögern von Funktionsverlusten sowie insbesondere die Schmerzlinderung. Trainiert wird im Sitzen auf Stühlen, und zwar montags in Setterich in der Turnhalle Wolfsgasse 52 ab 15 Uhr, dienstags in Beggendorf in der Bürgerhalle Langgasse 20 ab 14 Uhr, mittwochs in der Turnhalle Mariastraße 52 / Ecke Grengracht ab 14 Uhr und donnerstags in der Turnhalle Oidtweiler in der Bahnhofstraße 39 ab 14 Uhr. Eine entsprechend fortgebildete Therapeutin leitet das Training. Bei Osteoporose, Polyarthrosen (mehrere Arthrosen gleichzeitig) und Rheuma kann der Arzt eine Verordnung für Funktionstraining Trockengymnastik für 24 Monate und bei anderen Krankheiten für 12 Monate ausstellen. Diese berechtigt zur Aufnahme in die Selbsthilfegruppe.

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich das Training an den Übungstagen anzusehen und auch mitzumachen. Da die Selbsthilfegruppe noch einige freie Trainingsplätze in Setterich, Beggendorf, Baesweiler und Oidtweiler hat, sind neue Gruppenmitglieder herzlich willkommen. Weiterführende Informationen gibt der Gruppenleiter Norbert Bienen, Tel. 02401 3229.

Obst-, Gartenbau- und Verschönerungsverein Baesweiler e.V.



Alle Ankündigungen unter Vorbehalt der jeweils aktuellen Bestimmungen. Die dann geltenden Einschränkungen müssen beachtet werden. Dazu kann der Eintrag in eine Liste nach CoronaSchVO gehören.

Wanderungen

Donnerstag, 2. September: Wanderung auf den Spuren des Erzbergbaus
Bergbau hatte in der Eifel bis in das vergangene Jahrhundert eine lange Tradition. Seit dieser Zeit sind die durch Erzabbau entstandenen Wunden in der Landschaft von der Natur wieder zugewachsen und die Spuren kaum noch zu erkennen. Einige davon werden wir bei der Wanderung noch entdecken, u.a. das "Teufelsloch". Außerdem liegen ein Keltenwall und das verschwundene Dorf Hemgenberg auf unserem Weg, der uns durch das Tor der Eifel, der Hochkoppel mit dem letzten Buntsandsteinfelsen des Rurtales, führt. Unterwegs geht der Blick ins Rurtal und weit in die Dürener Rurebene. Nach 12km endet die Wanderung wieder am Ausgangspunkt in Kufferath. Eine Einkehr ist im ehemaligen Steigerhaus der Grube Johanna, heute Friesenhof, geplant. Die Wanderung führt Willi Gülpen, Tel.: 02401/88070

Wir treffen uns um 9:00 Uhr am Feuerwehrturm in Baesweiler. Für die Fahrt zum Startpunkt werden Fahrgemeinschaften gebildet (Anfahrt 37 km). Denken Sie an streckentaugliche Kleidung und Rucksackverpflegung. Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr.

Kontakt Gartenbauverein Baesweiler: Tel.: 02401/7430

email: kontakt@gartenbauvereinbaesweiler.de,

Website: www.gartenbauvereinbaesweiler.de



Alzheimer Gesellschaft
StädteRegion Aachen e.V.
Selbsthilfe Demenz

Gruppe Oidtweiler

Gemütlicher Kaffeenachmittag

gemeinsam eine schöne Zeit verbringen

in der Regel jeden zweiten Dienstag im Monat

- Termine siehe Rückseite -

jeweils von 15:00 Uhr – 17:00 Uhr

Oidtweiler Treff, EWV-Bürgerhalle

Bahnhofstraße 39A, Baesweiler-Oidtweiler

Bitte aktuelle Hygieneregeln beachten (Mund-Nasen-Schutz).



Infos und Anmeldung:

Frau Karen Stephan

☎ 02401-3202 (nach 19.00 Uhr)

www.alzheimergesellschaft-aachen.de

Gemütlicher Kaffeenachmittag

Dienstags 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

10.08.2021	14.09.2021
12.10.2021	09.11.2021

31.08.2021, 15.00 h bis 17.00 h

Gesprächskreis der Verkehrswacht Aachen e. V.:

„Senioren im Straßenverkehr – Mobilität im Alter“

14.11.2021, Adventsmarkt zugunsten der Alzheimer Gesellschaft

Oidtweiler Treff, EWV-Bürgerhalle

Bahnhofstraße 39A, Baesweiler-Oidtweiler

Es wird um Anmeldung gebeten. Wir freuen uns auf Sie.

Maria Grooten, Resi Männel, Andrea Müller, Marlene Offergeld,

Karen Stephan:

Infos und Anmeldung: ☎ 02401-3202 (nach 19.00 Uhr)



Alzheimer Gesellschaft
StädteRegion Aachen e.V.
Selbsthilfe Demenz

RA THOMAS MOHR

RA CHRISTOPH MOHR

* Tätigkeitsschwerpunkte

Verkehrs-, Familien- & Zivilrecht*

Arbeits-, Miet- & Wirtschaftsrecht*

mohr + mohr
rechtsanwälte

HERZOGENRATHER WEG 5b · 52499 BAESWEILER · Kanzlei in der Villa Vahle

TEL. 02401-603880 · FAX 02401-6038809 · INTERNET: www.rae-mohr.de · E-MAIL: cm@rae-mohr.de

Altersjubilare vom 06.09.2021 bis 10.10.2021

Die Namen und Adressen der Altersjubilare sowie der Eheschließungen und Ehejubilare werden aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.

Neue Geschichtsbroschüre des Geschichtsverein Baesweiler



Die Autoren Dr. Hermann-Josef Paulißen und Werner Offergeld haben die Vorgänge um den Verkauf der Baesweiler Burg 1858 erforscht. Mit diesem Verkauf der Gebäude und Ländereien ging eine über 300 Jahre währende Geschichte der Grafen von Nesselrode-Ehreshoven in Baesweiler zu Ende.

Die 100 Seiten umfassende Broschüre kann in der Geschäftsstelle des Geschichtsvereins für 5,- € erworben werden. Wegen der noch geltenden Corona-Beschränkungen bitte mit Terminabsprache per Mail an: geschichtsverein.baesweiler@t-online.de.



Altersjubiläen

Es ist in Baesweiler seit Jahren ein schöner Brauch, Altersjubilare zu ehren. Die Altersjubilare werden kurz vor ihrem 80. Geburtstag persönlich mit der Frage angeschrieben, ob eine Gratulation erwünscht ist. Gerne kann eine Anmeldung auch eigenständig erfolgen. Altersjubilare, die einem Besuch zugestimmt haben, erhalten ab der Vollendung des 80. Lebensjahres jährlich eine persönliche Glückwunschkarte des Bürgermeisters. Zum 80., 85., 90. und zu allen folgenden Geburtstagen werden die Altersjubilare besucht. Außerdem erhalten die Jubilare Glückwunschscheiben der StädteRegion Aachen. Auf Wunsch erfolgt zudem eine jährliche Veröffentlichung der Geburtstage im Stadtinfo der Stadt Baesweiler und in der Tageszeitung (AZ/AN - Nordkreis). Die Entscheidung über einen Besuch und die Veröffentlichung bzw. Weitergabe der Daten kann individuell gestaltet werden. Anmeldungen nimmt Frau Anika Bach, Zi. 213, im Rathaus Baesweiler, Mariastr. 2, (nach Terminvereinbarung) entgegen.

Impressum

Herausgeber: Stadt Baesweiler
Der Bürgermeister, Postfach 1180, 52499 Baesweiler
Tel.: 02401/8000, e-mail: info@stadt.baesweiler.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 05.10.2021
Redaktion: Stadt Baesweiler, Claudia Dickels
Tel.: 02401/800-220, stadtinfo@stadt.baesweiler.de
Redaktionsschluss Textbeiträge: 17.09.2021
Anzeigen: Palm Druck & Verlag, Tel.: 02401/3432, palm@baesweiler.de
Redaktionsschluss Werbeanzeigen: 23.09.2021

Auflage: 4.000 Exemplare - erscheint 8 mal pro Jahr -
Kostenlos erhältlich an vielen Auslegestellen im Stadtgebiet sowie bei der Stadtverwaltung

Fotos: Stadt Baesweiler, Stadtarchiv Baesweiler, Saniye Kol, Mandy Meisel, Simone Wehr, Ursula Schelhaas, Marcel Nohl, Robert Recker, AWA Abfallberatung GmbH.

Mohren-Apotheke



B. Mohr • A. Germann oHG

Kückstraße 38 - 52499 Baesweiler
Tel. 0 24 01 / 73 95 - Fax 0 24 01 / 81 22

www.mohren-apotheke-baesweiler.de
info@mohren-apotheke-baesweiler.de

Qualitätszertifikat der Apothekerkammer (QMS).

Bei uns wird Beratung GROSS geschrieben !

Wir erfüllen Ihre Urlaubsträume!

😊 günstige Preise wie im Internet

😊 persönliche Fachberatung

😊 individueller Flughafentransfer

(schon ab 15,- Euro p. P. hin und zurück ab
Haustüre bei Buchung einer Flugpauschalreise)

Onlinepreise zum Stöbern auch unter:
www.mein-hotel-online-buchen.de

Tel. 02401/915425
Easingtonstr. 8
52499 Baesweiler

Schlossers

REISEDIENST

www.schlossers.de



email: reisebuero@schlossers.de